

waff-Fördercall für innovative Betriebe

Klein- und Mittelbetriebe, die Innovationsvorhaben umsetzen, werden vom Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (waff) weiterhin unterstützt.

Im Rahmen der Initiative „Innovation und Beschäftigung“ fördert der waff seit April 2013 Unternehmen bei Innovationen im Produktbereich, bei der Optimierung von Prozessen und bei der Steigerung der „Qualität der Arbeit“. Personalkosten von InnovationsassistentInnen, Weiterbildungskosten von MitarbeiterInnen und notwendige Beratungskosten werden im Rahmen der Förderung übernommen. Für den aktuellen Call, der am 9. Dezember startet, stehen rund 1 Million Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Im kommenden Jahr werden es insgesamt rund 2,5 Millionen Euro sein. Am 13. November trafen Wirtschaftsstadträtin und Vizebürgermeisterin Renate

Brauner und waff-Geschäftsführer Fritz Meißl mit einigen GewinnerInnen aus dem letzten Call zusammen. Dabei waren sie bei dem Unternehmer und Designer Nhut La Hong zu Gast, der mit Unterstützung des waff international expandieren möchte. Dazu Vizebürgermeisterin Renate Brauner: „Innovation stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und sichert bzw. schafft Arbeitsplätze. Deswegen ist es wichtig, auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten auf Innovationsförderung zu setzen.“ Bisher erhielten 21 Wiener Unternehmen eine Förderzusage, rund 800.000 Euro stehen dafür bereit.

www.waff.at



Vizebürgermeisterin Renate Brauner, Designer Nhut La Hong und waff-Geschäftsführer Fritz Meißl (v. l.).

AKTUELL

Karlsplatz: Das Wien Museum bleibt

Nach der mehrjährigen Standortsuche ist eine Entscheidung über die Zukunft des Wien Museums gefallen. Das Wien Museum bleibt am Karlsplatz, es wird aber durch einen modernen Zubau unter Einbeziehung des Haerdtl-Gebäudes deutlich vergrößert. Der Entscheidung war eine jahrelange Suche nach einem neuen Standort vorausgegangen. Die Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft der Stadt Wien leistete intensive Vorarbeiten für das Großprojekt „Wien Museum Neu“. Es wurden Studien zur Zustandserhebung des Museums und zur Kostenschätzung, zum Anforderungsprofil für ein neues Museum, zu möglichen Standorten sowie zu technischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Kriterien durchgeführt. Letztlich standen zwei Standorte zur Wahl: der Karlsplatz und der Hauptbahnhof. Infos dazu gibt es unter www.wien.gv.at/kultur-freizeit/wienmuseum-neubau.html.

Der umweltfreundliche Weihnachtssack

Einkaufen für einen guten Zweck und dabei der Umwelt etwas Gutes tun – der Weihnachtssack der Stadt Wien macht dies möglich. Die Öko-Verpackung hat einen dreifachen Nutzen: Neben der Abfallvermeidung kommt der Erlös dem Wiener Integrationshaus zu Gute. Darüber hinaus werden die Säcke mit tatkräftiger Hilfe von Menschen mit Behinderungen genäht. Den umweltfreundlichen Weihnachtssack gibt es in den Wiener BILLA-Filialen, bei der MA 48 und in den Blumengärten Hirschstetten. Der kleinere der roten Weihnachtssäcke kostet 2,99 Euro, der größere 3,99 Euro und die XL-Version 6 Euro.

WIEN.AT-INTERNET-TIPP

Reizvoll: Der winterliche Spittelberg

In der zweitgrößten FußgängerInnenzone Wiens warten der berühmte Weihnachtsmarkt, ein Theater und ein Filmhaus auf BesucherInnen. www.spittelberg.at.

- REPARATUR & SERVICE & WARTUNG
- HOLZ- & HOLZ/ALU-FENSTER und -TÜREN
- INNENTÜREN & WOHNUNGSEINGANGSTÜREN
- HAUSEINGANGSTÜREN & PORTALE & TORE
- SONNENSCHUTZ & INSEKTENSCHUTZ
- CARPORT & TERRASSENBELÄGE

STIPPL
FENSTER & TÜREN
e-mail: office@stippl.at Internet: www.stippl.at

STIPPL GesmbH
BÜRO & WERK: A-2351 Wiener Neudorf
Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 10, Objekt 43
Tel.: 02236 / 66 09 33-0, Fax: DW -30
BÜRO: A-1220 Wien, Kagraner Platz 8
Tel.: 01 / 203 11 01-0, Fax: DW -20

ELEKTRO
 Installationen · Handel · Blitzschutz · Hochspannung



ING. EGERMANN Ges. m. b. H.
 1020 Wien, Engerthstraße 148/Stiege 3
 Telefon 214 41 48, Fax DW 15
 e-mail: fa.egermann@elektriker.co.at



ESW Gebäudetechnik

Siemensstraße 160
 1210 Wien
www.esw.at

Telefon: +43 1 / 405 16 94
 Fax: +43 1 / 405 67 97
 E-Mail: office@esw.at

HAZET  

ZENTRALE: 1060 Wien
 Gumpendorfer Straße 83-85
 Tel. 599 46-0, Fax 599 46-61

BAUHOF: 1100 Wien
 Oberlaaer Straße 276
 Tel. 610 79-DW, Fax 610 79-47 DW

Bauunternehmung GmbH.

85 JAHRE ERFAHRUNG
 in allen Sparten des Bauwesens

HOCH- UND TIEFBAU · GENERALUNTERNEHMER
 REVITALISIERUNG

 **FRANZ HOEDL** 

Transport GesmbH
Containerdienst
 Kompostierung
 Sonderabfallsammler

2301 Wittau, Franzensdorferstraße 8
 Telefon 02215/30080, FAX 17 DW
 www.franz-hoedl.at

DACHDECKEREI & SPENGLEREI

Gerhard **HOHL** Ges.m.b.H.
 seit 1920 MEISTERBETRIEB

1160 Wien, Baldiagasse 10, office@hohldach.at, www.hohldach.at
Tel. 486 51 63, Fax 481 70 14

stadtbaumeister

josef hubert

gesellschaft m. b. h.
 hoch-, tief-, stahlbetonbau
 1230 wien, hochstraße 13, telefon 888 50 50, fax dw 20
 e-mail: office@hubert.co.at

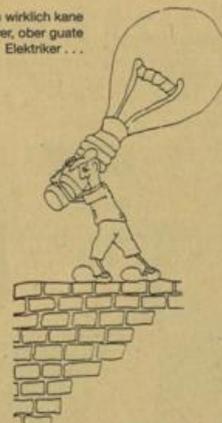
 **INTEGRAL**
 GEBÄUDETECHNIK

INTEGRAL Gebäudetechnik GmbH
 Grosse Neugasse 8, A-1040 Wien
 Tel.: +43 (1) 585 42 41
 Fax: +43 (1) 585 42 41-99
 office.igt@integral.at

www.integral.at

Projektierung, Lieferung und Montage von Alternativenergie, Sanitär-,
 Heizungs-, Klima-, Lüftungsanlagen und Fernwärmeleitungen

... mir san wirklich kane
 Zauberer, ober guate
 Elektriker ...



ELEKTRO-SKALA
 GES.M.B.H.

Ausführung sämtlicher Elektroinstal-
 lationen, Licht-, Kraft- und Alarm-
 anlagen, Blitzschutz- und Steue-
 rungsanlagen, Heizungsanlagen,
 Reklame- und Schaufensterbeleuch-
 tung sowie fachmännische Beratung.

Geschäft:
 1160 Wien
 Habichergasse 41
 Telefon 494 94 94, Fax DW 20
 E-Mail: firma@elektro-skala.at
 Web: www.elektro-skala.at



I. Hoidn Ges.m.b.H.
DACHDECKEREI - SPENGLEREI

1232 Wien, Triester Str. 326, Tel. 699 42 37
 2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 18
 Tel. 0 22 35/471 01 · Telefax 0 22 35/429 01
 E-mail: dach@hoidn.at · homepage: www.hoidn.at

Rudolf Jeschko GmbH
 Bauspenglerei – Schwarzdeckerei – Isolierung – Dachdeckerei

1020 Wien, Stuverstraße 6, Tel. 01/728 02 27
 Fax 01/728 23 56
 Handy 0664/336 11 48



Lagerplatz: 2201 Gerasdorf-Föhrenhain,
 Brünner Str. 66-68, e-mail: office@spenglerei-jeschko.at

 **JUNASEK** Gesellschaft m.b.H.
STAHLBAU – SCHLOSSEREI

Alleininhaber:
 Komm.-Rat JUNASEK-NASTRAN
 1030 WIEN, HOHLWEGGASSE 38/12
 TEL.: 798 55 71, 799 35 33,
 FAX: 799 13 61

(BV 2)

Verlautbarung

Frau Bezirksrätin Safak Akcay hat mit Wirkung vom 12. November 2013 auf die Ausübung ihres Bezirksvertretungsmandates verzichtet.

Gemäß § 92 Abs. 3 der Wiener Gemeindevahlordnung 1996 habe ich nach Verzicht der vorgereichten Ersatzbewerber die im gleichen Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Österreichs (SPÖ) an 28. Stelle gereichte Wahlwerberin Frau Serap Gürbüz in die Bezirksvertretung des 2. Wiener Gemeindebezirkes berufen.

Wien, 12. November 2013 Der Bezirksvorsteher:
Karlheinz Hora

*

(BV 4)

Verlautbarung

Herr Bezirksrat Julian Schmid hat mit Wirkung vom 31. Oktober 2013 auf die Ausübung seines Bezirksratsmandates verzichtet.

Gemäß § 92 Abs. 3 der Wiener Gemeindevahlordnung 1996 habe ich nach Verzicht einer vorgereichten Ersatzbewerberin den an 14. Stelle des gleichen Wahlvorschlages der „Die Grünen“ – Grüne Alternative Wien (GRÜNE) Herrn Dipl.-Ing. Mathias Tausig in die Bezirksvertretung des 4. Wiener Gemeindebezirkes berufen.

Wien, 18. November 2013 Der Bezirksvorsteher:
Leopold Plasch

*

Neue Gewerbeberechtigungen

eingelangt in der Zeit vom 18. bis 22. November 2013 in der Magistratsabteilung 63, Zentralgewerberegister.

1. Bezirk:

DA FINO Gastronomie GesmbH, Gastgewerbe in der Betriebsart einer Bar, Wildpretmarkt 6 – Hatech – Installationen GesmbH, Elektrotechnik, eingeschränkt auf die Installation elektrischer Starkstromanlagen und -einrichtungen, beschränkt auf Nennspannungen bis einschließlich 1 500 Volt, und zwar 1. im Anschluss an bestehende Anlagen zur Gewinnung oder Verteilung elektrischer Energie, 2. zur Gewinnung elektrischer Energie mit einer Nennleistung bis einschließlich 150 Kilowatt und 3. die Errichtung von Blitzschutzanlagen, Schottenring 23 – Otto Immobilien GesmbH, Versteigerung beweglicher und unbeweglicher Sachen, Riemergasse 8

4. Bezirk:

Langer, Mag. Oscar, Waffengewerbe einschließlich des Waffenhandels, eingeschränkt auf den Handel mit nichtmilitärischen Waffen und nichtmilitärischer Munition, Wiedner Hauptstraße 53 (hier eingeschränkt auf den Bürobetrieb)

5. Bezirk:

Amedoski, Nail, Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen im grenzüberschreitenden Verkehr (grenzüberschreitender Güterverkehr) mit einem Kraftfahrzeug, Kohlgrasse 17

8. Bezirk:

Josef Griessl & Co. GesmbH, Baugewerbetreibender, eingeschränkt auf ausführende Tätigkeiten, Josefstädter Straße 99

9. Bezirk:

Karger, Mag. Otto, Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation, Alser Straße 26

10. Bezirk:

Barbic, Nenad, Hausbetreuung, bestehend in der Durchführung einfacher Reinigungstätigkeiten einschließlich objektbezogener einfacher Wartungstätigkeiten, Laaer-Berg-Straße 67/1 – DUSEM BaugesmbH, Baugewerbetreibender, eingeschränkt auf ausführende Tätigkeiten, Franz-Koci-Straße 4/10

12. Bezirk:

Vasilije Isakovic, Mietwagen-Gewerbe mit drei Omnibussen, ABmayergasse 60/2/22

18. Bezirk:

SIW KG, Handelsgewerbe mit Ausnahme der reglementierten Handelsgewerbe und Handelsagent, Währinger Gürtel 135

21. Bezirk:

Djordjevic, Danijela, Baumeister, Jedlersdorfer Straße 99/34

Inhaltsübersicht

Gemeinderat, 19. Wahlperiode
44. Sitzung vom 25. Oktober 2013 4-7

Kontrollausschuss vom 18. Oktober 2013 7

Gemeinderatsausschuss Umwelt vom 28. Oktober 2013. 8

Gemeinderatsausschuss Finanzen, Wirtschaftspolitik
und Wiener Stadtwerke vom 4. November 2013 10

Verordnung MA 58 11

Postenausschreibung 11

Verlautbarungen MA 63 12

Vergabe von Leistungen 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18

Nächste Ausgabe des Amtsblattes, Heft Nummer 50/2013
Donnerstag, 12. Dezember 2013

Annahmeschluss für die übernächste Ausgabe des Amtsblattes, Heft Nummer 51/2013

Mittwoch, 11. Dezember 2013, 12.00 Uhr
Erscheinungstag: Donnerstag, 19. Dezember 2013

ACHTUNG GEÄNDERTER ANNAHMESCHLUSS!
Heft Nummer 1/2014:

Annahmeschluss: Montag, 23. Dezember 2013, 15.00 Uhr
Erscheinungstag: Donnerstag, 2. Jänner 2014

Heft Nummer 2/2014:

Annahmeschluss: Dienstag, 31. Dezember 2013, 12.00 Uhr
Erscheinungstag: Donnerstag, 9. Jänner 2014

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber
Stadt Wien – Presse und Informationsdienst (MA 53), 1082 Wien, Rathaus, 3. Stiege,
Koordination: Alexander Plank, 1010 Wien, Rathaus, Stiege 3,
Telefon 40 00-810 26, Fax 40 00-99-810 26, E-Mail: ab@ma53.wien.gv.at
Blattlinie: Offizielles Publikationsorgan für amtliche Kundmachungen sowie zur
Veröffentlichung von Vorschriften und Erlässen des Magistrats und anderer Behörden.
Verleger, Vertrieb, Abonnement
Bohmann Druck und Verlag Ges.m.b.H. & Co. KG, 1110 Wien, Leberstraße 122,
Telefon 740 95-466, Fax 740 95-477, E-Mail: abo@bohmann.at
Anzeigenannahme
N. J. Schmid Verlagsges.m.b.H., 1110 Wien, Leberstraße 122,
Telefon 740 32-733, Fax 740 32-740, E-Mail: office@schmid-verlag.at
Hersteller
Repro-Media Druckges.m.b.H. Nfg. KG, 1110 Wien, Leberstraße 122.
Druck
AV+Astoria Druckzentrum, 1030 Wien, Faradaygasse 6.
Verlags- und Herstellungsort Wien.
Gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe von „ÖkoKaufWien“.

Online-Suche:

Informationsdatenbank des Wiener Landtages und Gemeinderates www.infodat.wien.at

Gemeinderat

19. Wahlperiode

44. Sitzung vom 25. Oktober 2013

Sitzungsbericht

(Beginn um 9.01 Uhr.)

Vorsitzende: GR. Godwin Schuster, GR. Mag. Dietbert Kowarik, GR. Mag. Thomas Reindl und GRin. Dr. Monika Vana.

Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: GR. Michael Dadak, GRin. Mag. Barbara Feldmann, GR. Martin Flicker, GR. Peter Florian-schütz, GRin. Ilse Graf, GRin. Eva-Maria Hatzl, GRin. Waltraud Karner-Kremser, MAS, GR. Dipl.-Ing. Martin Margulies, GR. Christoph Peschek, GR. Ing. Bernhard Rösch, GR. Mag. Gerhard Spitzer und GR. Christian Unger.

Vorsitzender GR. Godwin Schuster eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GR. Johann Herzog, GRin. Marianne Klicka, GR. Dietrich Kops, GR. Georg Niedermühlbichler, GRin. Silvia Rubik, GR. Wolfgang Seidl und VBgmin. Mag. Renate Brauner sowie zeitweilig GR. Mag. Gerald Ebinger, GRin. Anica Matzka-Dojder, GRin. Ingrid Korosec und GR. Dipl.-Ing. Roman Stiftner.

2. Vorsitzender GR. Godwin Schuster hält einen Nachruf auf den am 11. Oktober 2013 verstorbenen Bürger der Stadt Wien, amtsführenden Stadtrat a. D. und Nationalratsabgeordneten a. D. Dr. h. c. Peter Schieder. Im Anschluss wird eine Trauerminute abgehalten.

3. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR. Godwin Schuster folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (FSP – 03612-2013/0001 – KFP/GM) GR. Mag. Günter Kasal an den Bürgermeister:

„Die ehemalige Prunkstätte der Sozialistischen Partei – das Josef-Afritsch-Heim im Hörndlwald – wurde im Frühling abgerissen. Bei der Entsorgung des Bauschuttes im Naturschutzgebiet Lainzer Tiergarten gab es beträchtliche Ungereimtheiten. Laut dem Leiter des Forstamtes wurden lediglich die Außenmauern bzw. Stützmauern des Afritsch-Heimes als Unterlage für Forstwege verwendet, tatsächlich wurden Materialien wie Geschirrscherben, Metallrohre, Plastik- und Gummischläuche und vergleichbarer Sondermüll auf den Forstwegen verteilt (siehe <http://www.youtube.com/guenterkasal>). Eine Hietzingerin fotografierte am 21. Juni 2013 einen Lkw des Forstamtes beim Abtransport des Mülls vom Afritsch-Heim in den Lainzer Tiergarten. Gemeinderat Valentin berichtete in der letzten Sitzung des Wiener Landtages von einem Gutachten. Darin wird angeblickt der Stadt Wien attestiert, dass das von der Stadt Wien angeforderte Recycling-Material, das auf einem Güterweg aufgebracht worden ist, der Güteklasse A entspricht. Der Abtransport eines Teiles des Abbruchmaterials ins Naturschutzgebiet erfolgte wahrscheinlich ungeprüft am 21. Juni 2013, während laut Gutachten erst am 27. Juni das an der Abbruchstätte in der Joseph-Lister-Gasse 92 verbliebene Material untersucht wurde. Welche Maßnahmen werden Sie innerhalb welcher Frist veranlassen?“

2. Anfrage (FSP – 03605-2013/0001 – KSP/GM) GR. Christoph Peschek an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal:

„Start.Wien, das Willkommensprogramm für MigrantInnen, gibt es nun bereits seit fünf Jahren. Welche Ziele standen am Beginn von Start.Wien im Jahr 2008 und konnten diese erreicht werden?“

3. Anfrage (FSP – 03617-2013/0001 – KU/GM) GR. Dr. Wolfgang Aigner an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung:

„Im Zuge der beabsichtigten Verbauung des Semmelweis-Areals in Währing besteht die Befürchtung, dass die Zufahrt zu einer geplanten Wohnhausanlage über den Hockepark geführt werden soll. Das würde zum einen den Park samt Spielplatz massiv beeinträchtigen, außerdem würde das Vorhaben die Fällung zahlreicher Bäume mit sich bringen. Können Sie ausschließen, dass eine derart mutwillige Zerstörung eines wichtigen Naherholungsgebietes realisiert wird?“

4. Anfrage (FSP – 03614-2013/0001 – KVP/GM) GRin. Mag. Karin Holdhaus an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt:

„Das Kontrollamt hat bei einer Prüfung der MA 56 feststellen müssen, dass bei der Mülltrennung bzw. der Abfallentsorgung in den städtischen Einrichtungen – im speziellen in den Volksschulen – ein massives Verbesserungspotenzial besteht. Bei einer Unterstützung für sortenreine Trennung könnten Verbesserungen bis zu 500 % erzielt werden. Trotz aller bereits seit 1994 offensichtlich existenten Planungen zur Mülltrennung entnahm das Kontrollamt den von der MA 48 übermittelten Auflistungen, dass nur an rund 40 % der Wiener Schulen lediglich Restmüll und Altpapier getrennt werden würden. Entsprechende Müllbehälter für sortenreine Trennung stünden den Schülern oft bzw. gar nicht zur Verfügung. Speisereste würden nur an Schulen mit Mittagsverpflegung gesammelt und entsorgt. Weiters mussten auch massive Informationsmängel festgestellt werden, wie u. a. mangelhafte bis keine Kenntnis seitens der Schuldirektionen über die gemäß § 10 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 verpflichtende Erstellung von Abfallwirtschaftskonzepten. Wie werden Sie als für Abfallwirtschaft zuständige Stadträtin die MA 56 verstärkt unterstützen, um die bestehenden und festgestellten Mankos zu beseitigen?“

5. Anfrage (FSP – 03095-2013/0001 – KFP/GM) GR. Univ.-Prof. Dr. Peter Frigo an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales:

„Der Rechnungshof kritisiert in seinem Bericht über das AKH die um bis zu 60 % teureren Spitalsaufenthalte gegenüber anderen Spitälern, die häufigen Bettensperren, die wiederum hohe Kosten verursachen u. v. m. Ursache dafür ist die nicht klar geregelte Aufgabenverteilung zwischen der Stadt Wien und dem Bund. Welche konkreten Schritte haben Sie bereits gesetzt, um, wie vom Rechnungshof gefordert, eine gemeinsame Betriebsführung rasch umzusetzen?“

4. (AST/03538-2013/0002-KSP/AG) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates eine Aussprache über das Thema „Vor 90 Jahren Beginn des kommunalen Wohnbaus in Wien“ statt.

(Rednerinnen bzw. Redner: GR. Dr. Kurt Stürzenbecher, GR. Norbert Walter, MAS, GR. Mag. Christoph Chorherr, GRin. Henriette Frank, GR. Dr. Wolfgang Aigner, GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak, GR. David Ellensohn, GR. Mag. Günter Kasal und GRin. Eva-Maria Hatzl.)

5. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 3 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 7:

(PGL – 03366-2013/0001 – KFP/GF) Anfrage von GR. Dominik Nepp an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend Schließung Kindergruppen „Pumuckl“ und „Meister Eder“.

(PGL – 03694-2013/0001 – KFP/GF) Anfrage von GR. Anton Mahdalik, GRin. Angela Schütz, GR. Karl Baron, GR. Mag. Dr. Alfred Wansch und GR. Ing. Udo Guggenbichler an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt betreffend Spielplatz unter der Hochspannungsleitung bei der EBlinger Furt.

(PGL – 03695-2013/0001 – KFP/GF) Anfrage von GR. Mag. Dietbert Kowarik an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadwerke betreffend Abbildung in einem Beitrag über die Wiener Stadthalle vom 23. Oktober 2013 in der Tageszeitung „Heute“.

(PGL – 03696-2013/0001 – KVP/GF) Anfrage von GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak an die amtsführenden Stadträtinnen der



TORMAX
AUTOMATIC



Sonderlösungen



Falttüren



Drehtüren



Schiebetüren



Mewald
Personendurchgänge GmbH

REPARATUR • SERVICE • NEUANLAGEN • PLANUNG

IZ-NÖ-Süd, Straße 2, Objekt M07, 2355 Wiener Neudorf, Telefon (02236) 66 08 44, E-Mail: office@mewald-tormax.at

Geschäftsgruppen Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke sowie Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Verwendung von umweltfreundlichen Gastreibstoffen für die Fahrzeugflotte der Wiener Linien.

(PGL – 03697-2013/0001 – KVP/GF) Anfrage von GRin. Ing. Isabella Leeb und GRin. Mag. Ines Anger-Koch an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend Wiener Schulinformationssystem „WiSion“.

(PGL – 03698-2013/0001 – KVP/GF) Anfrage von GRin. Ing. Isabella Leeb und GRin. Mag. Ines Anger-Koch an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend Strategiesitzung der MA 10 in der Wiener Stadthalle.

(PGL – 03699-2013/0001 – KVP/GF) Anfrage von GRin. Ing. Isabella Leeb und GRin. Mag. Ines Anger-Koch an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend Containerklassen/Pavillons sowie KTH in Penzing.

(PGL – 03700-2013/0001 – KVP/GF) Anfrage von GRin. Ing. Isabella Leeb an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft betreffend Konsequenzen aus dem Kontrollamtsbericht KA I – 7-3/13 über den Verein „Unit F – büro für mode“.

(PGL – 03701-2013/0001 – KVP/GF) Anfrage von GRin. Ing. Isabella Leeb an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft betreffend Konsequenzen aus dem Kontrollamtsbericht KA I – 7-2/13 über VÖM (Vereinigte Österreichische Musikförderer).

(PGL – 03702-2013/0001 – KVP/GF) Anfrage von GRin. Ingrid Korosec, GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak und GR. Dipl.-Ing. Roman Stiftner an die amtsführenden Stadträtinnen der Geschäftsgruppen Gesundheit und Soziales sowie Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Abschaffung des Heizkostenzuschusses zu Gunsten einer Wiener Energieunterstützung.

Von einem Gemeinderatsmitglied des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien wurde 1 Antrag eingebracht:

(PGL – 03703-2013/0001 – KVP/GAT) Der Antrag von GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak, betreffend die Erstellung eines städtebaulichen Gesamtkonzeptes für den Bereich Auhof, wird den GRAen für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung sowie Umwelt zugewiesen.

(PGL – 03664-2013/0001 – KFP/MDGAT) GR. Univ.-Prof. Dr. Peter Frigo, GR. Mag. Gerald Ebinger und GR. Ing. Bernhard Rösch haben einen Antrag betreffend „Wiedereinführung des Heizkostenzuschusses“ eingebracht und gemäß § 38 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien die dringliche Behandlung verlangt.

(BVP06 – 3377-2013/0001) Der Antrag der Bezirksvertretung Mariahilf, betreffend Evaluierung der Dezentralisierung – Neuordnung der finanziellen Zuständigkeit für Schulsanierungen, wird der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke sowie dem amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport zugewiesen.

6. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR. Mag. Dietbert Kowarik feststellt, dass die im Sinne des § 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(03340-2013/0001-GFW; MA 68, P 3) Die Anschaffung einer Drehleiter 30 Meter mit Gelenkarm mit Gesamtkosten in der Höhe von 817 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallende Betrag in der Höhe von 595 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/1620/040 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(03341-2013/0001-GFW; MA 68, P 4) Die Anschaffung von fünf Tanklöschfahrzeugen mit Gesamtkosten in der Höhe von 2 130 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallende Betrag in der Höhe von 1 375 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/1620/040 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(03106-2013/0001-GFW; MA 5, P 5) Die Subventionen bzw. Beiträge an die nachstehend angeführten Vereinigungen und Einrichtungen in der Höhe von insgesamt 498 450 EUR werden genehmigt und zwar:

Haushaltsstelle	EUR
1/0600/757 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung	165 000
Kriegsopfer- und Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland	79 950
1/0610/757 Science Center Netzwerk	112 500
Verband der Öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft Österreichs	60 000
Verein für Konsumenteninformation	46 000
Verein zur Herausgabe der Zeitschrift „Europäische Rundschau“	35 000
Gesamt	498 450

(03135-2013/0001-GJS; MA 51, P 6) Den nachstehend angeführten Sportorganisationen und sonstigen Institutionen werden aus den Sportförderungsmitteln 2013 folgende Subventionen genehmigt:

	EUR
1. Vienna D.C. Timberwolves Ausbau des weiblichen und männlichen Nachwuchsbereiches, 1. Dezember 2013 – 30. November 2014.	14 400
2. Österreichischer Hockeyverband Herren Hallen Europameisterschaft 2014 in Wien, 17. Jänner 2014 – 19. Jänner 2014.	77 000
Gesamt	91 400

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.

(03047-2013/0001-GJS; MA 13, P 7) Die Subvention an den Verein Austrian Players League zur Unterstützung seiner geplanten Aktivitäten im Jahr 2013 in der Höhe von 22 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlages 2013 gegeben.

(03230-2013/0001-GJS; MA 13, P 8) Die Subvention an das Hildegard-Burjan-Institut – Verein zur Förderung der politischen Bildung zur Unterstützung seiner statutarisch festgelegten Tätigkeit von Oktober 2013 bis Oktober 2014 in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2720/757 des Voranschlages 2013 gegeben.

(03315-2013/0001-GKU; MA 7, P 9) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 3-Jahres-Vereinbarung ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Wiener Festwochen GesmbH werden für die Jahre 2014 bis 2016 nachstehende Subventionen für die Durchführung der neuen

zusätzlich konzipierten Konzertreihe der Wiener Festwochen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert 2014	200 000 EUR
präliminiert 2015	200 000 EUR
präliminiert 2016	200 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der 3-Jahres-Vereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 v. H., sonst 5 v. H. des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Beträge für die Jahre 2014 bis 2016 ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(03316-2013/0001-GKU; MA 7, P 10) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 3-Jahres-Vereinbarung ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Wiener Festwochen GesmbH werden für die Jahre 2014 bis 2016 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert 2014	10 811 000 EUR
präliminiert 2015	10 811 000 EUR
präliminiert 2016	10 811 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der 3-Jahres-Vereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 v. H., sonst 5 v. H. des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Beträge für die Jahre 2014 bis 2016 ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(03344-2013/0001-GKU; MA 7, P 11) Zur Förderung von diversen Theatergruppen und -institutionen in Form von Standortförderungen, Jahressubventionen, Projektzuschüssen und Beratungskosten wird im Jahr 2013 ein vierter Rahmenbetrag in der Höhe von 200 000 EUR genehmigt. Der zu diesem Zweck gewährte Rahmenbetrag erhöht sich damit auf 3 695 000 EUR. Die Bedeckung in der Höhe von 200 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3240/757 im Voranschlag 2013 gegeben.

(03144-2013/0001-GKU; MA 7, P 12) Die Änderung der Umbenennung für die Vergabe des Wiener Literatur Stipendiums sowie Wiener Dramatik Stipendiums wird genehmigt.

(03015-2013/0001-GKU; MA 7, P 13) Die Erhöhung des Rahmenbetrages für die Förderung von Aktivitäten auf dem Gebiet der Wissenschaft im Jahr 2013 in der Höhe von 1 000 000 EUR um 100 000 EUR auf 1 100 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.

(03016-2013/0001-GKU; MA 7, P 14) Eine weitere Subvention an das Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM) für die Durchführung von wissenschaftlichen Aktivitäten im Jahr 2013 in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt. Die Gesamtsubvention 2013 beträgt somit insgesamt 650 000 EUR. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2013 gegeben.

(03017-2013/0001-GKU; MA 7, P 15) Die Subvention an die Österreichische Gesellschaft der Freunde der Hebräischen Universität Jerusalem für die Durchführung von drei Wien-bezogenen Forschungsprojekten im Jahr 2013 in der Höhe von 22 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.

(03307-2013/0001-GKU; MA 7, P 16) Die vorgelegte aktualisierte Fassung der Statuten zur Verleihung der Preise und Förderungspreise der Stadt Wien wird genehmigt.

(03003-2013/0001-GGS; MA 70, P 17) Die Erhöhung der Sachkreditgenehmigung für den Neubau der Rettungsstation Simmering von 4 516 000 EUR auf nunmehr 5 684 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/5300/010 gegeben.

(03051-2013/0001-GSK; MA 29, P 18) Die Erhöhung der Sachkreditgenehmigung für das Vorhaben B0248 Holubsteg, Neuerrichtung einer barrierefreien Steganlage für Radfahrer- und FußgängerInnen von 715 000 EUR (inklusive Umsatzsteuer) um 4 058 000 EUR (inklusive Umsatzsteuer) auf Gesamtkosten in der Höhe von 4 773 000 EUR (inklusive Umsatzsteuer) wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallende Betrag in der Höhe von 1 070 000 EUR (inklusive Umsatzsteuer) ist auf Haushaltsstelle 1/6122/002 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(03111-2013/0001-GGU; MA 22, P 22) Die Subvention an den Verein Die Wiener Gärtner – Landesgartenbauvereinigung Wien in der Höhe von 14 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/7491/757 gegeben.

(03137-2013/0001-GWS; MA 69, P 24) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1437, KatG Strebersdorf, bestehend aus dem neu geschaffenen Grundstück Nr. 665/1, an die ARWAG Wohnpark Errichtungs-, Vermietungs- und BeteiligungsgesmbH zu den im Bericht der MA 69 vom 19. September 2013, Zl. MA 69-TR-21/4782/12, angeführten Bedingungen wird genehmigt (§ 25 WStV).

7. Vorsitzender GR. Mag. Dietbert Kowarik nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummern 1 und 2 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt werden:

Postnummern 1, 2, 23, 19, 20 und 21.

Berichterstatter: GR. Christian Hursky

8. (03343-2013/0001-GIF; MA 57, P 1) Die Förderung an den Verein Caritas der Erzdiözese Wien – Hilfe in Not für den Arbeitsbereich *peppamin in der Höhe von 30 000 EUR für das Jahr 2013 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben.

(03367-2013/0001-GIF; MA 17, P 2) Die Subvention an die Initiative Minderheiten Verein zur Förderung des Zusammenlebens von Minderheiten und Mehrheiten in der Höhe von 18 800 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben.

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin. Mag. Ines Anger-Koch, GR. Senol Akkilic, GR. Armin Blind, GRin. Mag. Nicole Berger-Krotsch, GRin. Mag. Barbara Feldmann, GRin. Mag. Martina Wurzer, GRin. Angela Schütz und GRin. Nurten Yilmaz.)

9. Vorsitzender GR. Mag. Dietbert Kowarik erteilt GR. Senol Akkilic gemäß § 2 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf für die Aussage „sie sind ein Rassist“.

10. Vorsitzender GR. Godwin Schuster spricht dem ausscheidenden Mitglied des Landtages und Gemeinderates Nurten Yilmaz im Namen des Gemeinderates den Dank für ihre Tätigkeit aus.

Berichterstatter: GR. Gerhard Kubik

11. (03133-2013/0001-GWS; MA 69, P 23) Der Abschluss des Vertrages über

1. den Verkauf der Liegenschaften EZ 492, Grundstück Nr. 2781/2, EZ 2655, Grundstück Nr. 2844/2 und EZ 2740, Grundstück Nr. 2819/2, je KatG Gerasdorf, an die EPS LAA 43 GesmbH und

2. eine Gegenleistung für die Sicherung und Sanierung der Altlast an die EPS LAA 43 GesmbH in Höhe von 660 000 EUR + Umsatzsteuer zu den im Bericht der MA 69 vom 10. September 2013, Zl. MA 69-TR-24/494254/13, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(PGL – 03743-2013/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Anton Mahdalik, GR. Mag. Johann Gudenus, M.A.I.S., und GRin. Henriette Frank, betreffend notwendiger Grundstückstausch zwischen der Stadt Wien und der Gesiba am Steinhof, wird abgelehnt.

(Rednerin bzw. Redner: GRin. Henriette Frank und GR. Anton Mahdalik.)

Berichterstatterin: GRin. Mag. Muna Duzdar

12. (03056-2013/0001-GSK; MA 21, P 19) Plan Nr. 7812E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Christine-Touaillon-Straße, Seestadtstraße und Linienzug 1–5 im 22. Bezirk, KatG Aspern (Beilage Nr. 159/13).

(PGL – 03744-2013/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Anton Mahdalik, GR. Karl Baron und GR. Michael Dadak, betreffend Radweglückenschluss im Bereich Schottentor, wird abgelehnt.

(PGL – 03745-2013/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Anton Mahdalik, GRin. Angela Schütz, GR. Mag. Dr. Alfred Wansch und GR. Karl Baron, betreffend Optimierung des Sekundärnetzes rund um die U2-Verlängerung in die Seestadt Aspern – Umwidmung der Erweiterungsflächen des Asperner Friedhofes wird abgelehnt.

(PGL – 03746-2013/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Anton Mahdalik, GRin. Angela Schütz, GR. Mag. Dr. Alfred Wansch und GR. Karl Baron, betreffend Optimierung des Sekundärnetzes rund um die U2-Verlängerung in die Seestadt Aspern – Optimierung der Buslinienführung im Bereich der U2-Verlängerung, wird abgelehnt.

(Redner: GR. Anton Mahdalik.)

Berichterstatterin: GRin. Kathrin Gaal

13. (02625-2013/0001-GSK; MA 21, P 20) Plan Nr. 8038: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Laxenburger Straße, Südtiroler Platz, Favoritenstraße, Johannitergasse, Sonnwendgasse, Herndlasse, Wielandplatz, Herndlasse, Reumannplatz, Buchengasse, Laxenburger Straße und Quellenplatz im 10. Bezirk, KatG Favoriten (Beilage Nr. 150/13).

(PGL – 03747-2013/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Anton Mahdalik und GRin. Henriette Frank, betreffend die Absetzung der Post Nr. 20 bezüglich die Festlegungen im Planentwurf Nr. 8038 im 10. Bezirk, KatG Favoriten, sowie die neuerliche Behandlung des Plandokumentes in der Bezirksvertretung, wird abgelehnt.

(Redner: GR. Anton Mahdalik.)

Berichterstatterin: GRin. Kathrin Gaal

14. (02670-2013/0001-GSK; MA 21, P 21) Plan Nr. 7914: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Breitenfurter Straße, Gregorygasse, Linienzug 1–2 (Liesingbach) und Walter-Jurmann-Gasse im 23. Bezirk, KatG Atzgersdorf (Beilage Nr. 151/13).

(PGL – 03748-2013/0001/GAT) Der Abänderungsantrag von GRin. Kathrin Gaal, GRin. Waltraud Karner-Kremser, MAS, GRin. Dr. Jennifer Kickert, GR. Mag. Christoph Chorherr und GR. Dipl.-Ing. Roman Stiftner, betreffend Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Breitenfurter Straße, Gregorygasse, Linienzug 1–2 (Liesingbach) und Walter-Jurmann-Gasse im 23. Bezirk, KatG Atzgersdorf, wird angenommen.

(PGL – 03749-2013/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Mag. Rüdiger Maresch, GR. Mag. Christoph Chorherr, GR. Gerhard Kubik, GRin. Waltraud Karner-Kremser, MAS, und GR. Dipl.-Ing. Roman Stiftner, betreffend Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsorganisation im 23. Wiener Gemeindebezirk, wird angenommen.

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin. Dr. Jennifer Kickert, GRin. Waltraud Karner-Kremser, MAS, GR. Mag. Rüdiger Maresch, GR. Dr. Harald Troch, GR. Dipl.-Ing. Roman Stiftner und GR. Mag. Dr.

Alfred Wansch, tatsächliche Berichtigung von GRin. Dr. Jennifer Kickert.)

15. Vorsitzender GR. Godwin Schuster spricht dem ausscheidenden Mitglied des Landtages und Gemeinderates Dr. Harald Troch im Namen des Gemeinderates den Dank für seine Tätigkeit aus.

16. (PGL – 03664-2013/0001 – KFP/MDGAT) Der Dringliche Antrag von GR. Univ.-Prof. Dr. Peter Frigo, GR. Mag. Gerald Ebinger und GR. Ing. Bernhard Rösch, betreffend „Wiedereinführung des Heizkostenzuschusses“, wird von Schriftführerin GRin. Mag. Barbara Feldmann verlesen und von GR. Univ.-Prof. Dr. Peter Frigo mündlich begründet. Anschließend wird eine Debatte abgeführt und der Antrag der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales zur weiteren Behandlung zugewiesen.

(PGL – 03750-2013/0001 – KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR. Univ.-Prof. Dr. Peter Frigo, GR. Mag. Gerald Ebinger und GR. Ing. Bernhard Rösch, betreffend Wiedereinführung des Heizkostenzuschusses, wird abgelehnt.

(PGL – 03751-2013/0001 – KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin. Ingrid Korosec, GR. Ing. Mag. Bernhard Dworak, GRin. Mag. Ines Anger-Koch und GR. Martin Flicker, betreffend Wiener Heizkostenzuschuss muss wieder eingeführt werden, wird abgelehnt.

(Rednerinnen bzw. Redner: GR. Mag. Johann Gudenus, M.A.I.S., GRin. Ingrid Korosec, GRin. Birgit Hebein, GR. Dr. Wolfgang Aigner, GRin. Gabriele Mörk, GR. Ing. Bernhard Rösch, tatsächliche Berichtigung von GRin. Ingrid Korosec, GR. Univ.-Prof. Dr. Peter Frigo, GR. Kurt Wagner und GR. Mag. Wolfgang Jung.)

17. Vorsitzender GR. Mag. Thomas Reindl erteilt GRin. Birgit Hebein gemäß § 2 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf für die Aussage „was redet der für einen Schas“.

(Schluss um 16.02 Uhr.)

*

Kontrollausschuss

Sitzung vom 18. Oktober 2013

Vorsitzender: GR. Dr. Wolfgang Ulm.

Anwesend: Amtsf. StR. Christian Oxonitsch (zeitweilig), amtsf. StR. Dr. Paul Andreas Mailath-Pokorny (zeitweilig), GR. Armin Blind, GRin. Henriette Frank, GRin. Birgit Hebein, GRin. Mag.^a Karin Holdhaus, GR. Christian Hursky, GR. Mag. Dietbert Kowarik, GR. KommR. Dr. Alois Mayer, GRin. Barbara Novak, GRin. Mag.^a Sonja Ramskogler, GR. Mag. Thomas Reindl, GR. Godwin Schuster, GR. KommR. Kurt Wagner, GR. Mag. Dr. Alfred Wansch; außer den Mandataren sind vom Kontrollamt anwesend: KADior. Dr. Peter Pollak, MBA, Mag. Dr. Gerhard Beneš, Mag.^a Sandra Gröbinger (zeitweilig), Werner Hawlik (zeitweilig), Mag. Manfred Jordan, Dipl.-Ing. Dr. Michael Kaindl, Mag.^a Monika Kruzik, Ing. Robert Matl (zeitweilig), Dipl.-Ing. Albert Otto, Ing. Mag. Albert Schön, Mag. Richard Sellner; ferner nehmen an der Sitzung teil: Dieter Boyer, MA MAS (zeitweilig), OMRin. Mag.^a Daniela Cochlar (zeitweilig), OSR. Mag. Dr. Bernhard Denscher (zeitweilig), OMR. Dr. Berthold Ecker (zeitweilig), OSR. Dr. Rudolf Gerlich (zeitweilig), Mag. Kerstin Hosa, MAS (zeitweilig), Christoph Werner Kaizar (zeitweilig), OSR. Mag. Johannes Köhler (zeitweilig), Dipl.-Ing. Andreas Meinhold (zeitweilig), OSR. Mag. Robert Oppenauer (zeitweilig), OMRin. Mag.^a Daniela Ottmaier (zeitweilig), SRin. Mag.^a Verena Preisl, MBA (zeitweilig), Mag.^a Jo Kempe-Preis (zeitweilig), OMR. Wolfgang Prochaska (zeitweilig), Dr.ⁱⁿ Renate Rapf (zeitweilig), OMRin. Dr.ⁱⁿ Eva Reznicek (zeitweilig), SRin. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Brigitte Rigele, MAS (zeitweilig), OARin. Ursula Schwarz (zeitweilig), Mag.^a Brigitte Bauer-Sebek (zeitweilig), SRin. Ing.ⁱⁿ Waltraude Stattin (zeitweilig), SR. Dipl.-Ing. Hubert Teubenbacher (zeitweilig), Mag.^a Andrea Trattinig (zeitweilig) und Mag. Florian Weis (zeitweilig).

Entschuldigt: GR. Petr Baxant und GRin. Ingrid Schubert.
Protokollführer: Markus Eckwolf.

Die Anträge auf Kenntnisnahme der folgenden Teilberichte zum Tätigkeitsbericht des Kontrollamtes über das Jahr 2013/14 werden einstimmig zur Kenntnis genommen:

GESCHÄFTSGRUPPE BILDUNG, JUGEND, INFORMATION UND SPORT

Berichterstatter: Kontrollamtsdirektor Dr. Peter Pollak, MBA
(AZ 66/13; KA II – 10-1/13) MA 10, Prüfung des Anmelde-systems.

(AZ 67/13; KA III – 10-1/13) MA 10, Prüfung der Mülltrennung in städtischen Einrichtungen (betrifft auch die Geschäftsgruppe Umwelt).

(AZ 68/13; KA II – 11-1/13) MA 11, Prüfung der Fallverlaufs-konferenzen.

(AZ 69/13; KA II – 11-2/13) MA 11, Prüfung der Organisation.

(AZ 70/13; KA I – 13-1/13) Bahnfrei – Verein zur Förderung innovativer Jugendarbeit im Stadtteil, Prüfung der Gebarung in den Jahren 2009 bis 2011.

(AZ 71/13; KA I – 13-2/13) W@lz Wiener Lernzentrum, Prüfung der Gebarung in den Jahren 2008 bis 2010.

(AZ 72/13; KA I – 13-3/13) „Die Wiener Volkshochschulen GesmbH“, Prüfung der Gebarung in den Jahren 2009 bis 2011.

(AZ 73/13; KA VI – 13-1/13) MA 13, Technische Prüfung der Stellen „media wien kino“ und „media wien medienverleih“ (betrifft auch die Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung).

(AZ 74/13; KA III – 44-1/13) MA 44, Prüfung der Öffnungszeiten der städtischen Sommerbäder.

(AZ 75/13; KA V – 44-1/13) MA 44, Sicherheitstechnische Prüfung von Gasanlagen in städtischen Bädern.

(AZ 76/13; KA I – 51-1/13) MA 51, Prüfung des Ablaufes der Vergabe von Turnsälen an Vereine.

(AZ 77/13; KA III – 56-2/12) MA 56, Prüfung der Aufwandsent-schädigungen an Bedienstete des Stadtschulrates; Nachprüfung.

(AZ 78/13; KA III – 56-1/13) MA 56, Zuwendung an Privat-schulen; Nachprüfung.

(AZ 79/13; KA III – 56-2/13) MA 56, Prüfung der Mülltrennung in städtischen Einrichtungen

AZ 80/13; KA V – 56-1/13) MA 56, Sicherheit bei der Beförderung von Schülerinnen bzw. Schülern mit Behinderungen.

(AZ 81/13; KA V – 56-2/13) MA 56, CO₂-Belastung in Schulgebäuden durch eingeschränkte Lüftungsmöglichkeit; Nachprüfung.

(AZ 82/13; KA V – 56-3/13) MA 56, Prüfung der elektrischen Anlagen in öffentlichen Wiener Pflichtschulen; Nachprüfung.

GESCHÄFTSGRUPPE KULTUR UND WISSENSCHAFT

Berichterstatter: Kontrollamtsdirektor Dr. Peter Pollak, MBA
(AZ 83/13; KA I – 7-1/13) Verein Wiener Taschenoper, Prüfung der Gebarung in den Jahren 2009 bis 2011.

(AZ 84/13; KA I – 7-2/13) VÖM – Vereinigte Österreichische Musikförderer, Prüfung der Gebarung in den Jahren 2009 bis 2011.

(AZ 85/13; KA I – 7-3/13) Unit F büro für mode, Prüfung der Gebarung in den Jahren 2009 bis 2011.

(AZ 86/13; KA VI – 7-1/13) MA 7, Österreichisches Film-museum, Technische Prüfung der Baulichkeiten; Nachprüfung.

(AZ 87/13; KA I – 7/1-1/13) „Theater in der Josefstadt“ Betriebs-gesmbH, Prüfung der Gebarung in den Geschäftsjahren 2008/09 bis 2010/11; Nachprüfung.

(AZ 88/13; KA I – 7/29-1/13) Filmfonds Wien, Prüfung der Gebarung in den Jahren 2009 bis 2011; Nachprüfung.

(AZ 89/13; KA I – 8-1/13) MA 8, Prüfung der Gemeindedaten-bank.

Die folgenden Äußerungen der geprüften Stellen gemäß § 5 Abs. 5 der Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien, Anhang 1 (Sonderbestimmungen für das Kontrollamt) werden einstimmig zur Kenntnis genommen:

GESCHÄFTSGRUPPE BILDUNG, JUGEND, INFORMATION UND SPORT

Berichterstatter: Kontrollamtsdirektor Dr. Peter Pollak, MBA
(AZ 110/11; KA I – 13-1/11) Maßnahmenbekanntgabe zu ZEIT!RAUM – VEREIN FÜR SOZIOKULTURELLE ARBEIT, Wien; Prüfung der Gebarung in den Jahren 2007 bis 2009. Kontroll-ausschuss vom 27. September 2011.

(AZ 115/12; KA I -53-1/12) Maßnahmenbekanntgabe zu MA 53, Prüfung der Gebarung des Amtsblattes der Stadt Wien in den Jahren 2008 bis 2011. Kontrollausschuss vom 20. Dezember 2012.

(AZ 42/13; KA V – 22-1/13) MA 51, Maßnahmenbekanntgabe zu MA 22, Maßnahmen des Magistrats der Stadt Wien zur Verringerung der Lichtverschmutzung. Kontrollausschuss vom 3. Mai 2013.

GESCHÄFTSGRUPPE KULTUR UND WISSENSCHAFT

Berichterstatter: Kontrollamtsdirektor Dr. Peter Pollak, MBA
(AZ 123/11; KA I – 7-6/11) Maßnahmenbekanntgabe zu LINK.* Verein für weiblichen Spielraum, Prüfung der Gebarung in den Jahren 2007 bis 2009. Kontrollausschuss vom 27. September 2011.

(AZ 123/11; KA I – 7-6/11) MA 7, Maßnahmenbekanntgabe zu LINK.* Verein für weiblichen Spielraum, Prüfung der Gebarung in den Jahren 2007 bis 2009. Kontrollausschuss vom 27. September 2011.

(AZ 101/12; KA I – 7-7/11) Maßnahmenbekanntgabe zu WUK – Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser, Prüfung der Gebarung in den Jahren 2008 bis 2010; Nachprüfung (betrifft auch die Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung). Kontrollausschuss vom 20. Dezember 2012.

(AZ 101/12; KA I – 7-7/11) MA 7, Maßnahmenbekanntgabe zu WUK – Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser, Prüfung der Gebarung in den Jahren 2008 bis 2010; Nachprüfung (betrifft auch die Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung). Kontrollausschuss vom 20. Dezember 2012.

Der Zwischenbericht des Kontrollamtsdirektors Dr. Peter Pollak, MBA über zugewiesene Anträge wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

*

Gemeinderatsausschuss Umwelt

Sitzung vom 28. Oktober 2013

Vorsitz: GR. Erich Valentin.

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StRin. Mag.^a Ulli Sima, GR. Mag. Jürgen Czernohorszky, GR. Mag. Rüdiger Maresch, GR. Ing. Udo Guggenbichler, GRin. Mag.^a Karin Holdhaus, GR. Ernst Holzmann, GR. Heinz Hufnagl, GR. Ernst Nevrivy, GRin. Angela Schütz, GR. Mag. Gerhard Spitzer, GR. Armin Blind, GR. Martin Flicker, GR. Peter Florianschütz, GR. Anton Mahdalik und GRin. Mag.^a Sonja Ramskogler; sonstige Teilnehmer: OSR. Dipl.-Ing. Werner Schuster, SR. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Zerobin, Dior. Dipl.-Ing. Andreas Ilmer, Mag. Wolfgang Schieferle, StgDior. Ing. Rainer Weisgram, SR. Dipl.-Ing. Gerald Loew, OSR. Dipl.-Ing. Josef Thon, OFR. Dipl.-Ing. Herbert Weidinger, SRin. Mag.^a Sonja Fiala, SR. Dr. Walter Reisp, TOAR. Ing. Wolfgang Khutter, OAR. Johann Pinter, Andrea Paukovits, TAR. Ing. Stefan Fischer, TAR. Ing. Günther Kaltenbrunner, Mag.^a Anita Voraberger und Dr.ⁱⁿ Mathilde Urban.

Entschuldigt: GR. Manfred Hofbauer, MAS, GRin. Waltraud Karner-Kremser, MAS, GRin. Ingrid Schubert, GR. Christian Unger und GR. Norbert Walter, MAS.

Protokollführung: OFR. Dipl.-Ing. Günther Schmalzer.

Ein Antrag, betreffend die Erstellung eines städtebaulichen Gesamtkonzeptes für den Bereich Auhof (PGL-03703-2013/0001-KVP/GAT), ist vom Gemeinderat dem Gemeinderatsausschuss für Umwelt zugewiesen und in Behandlung genommen worden.

Berichterstatter: GR. Erich *Valentin*

(AZ LG – 00246-2013/0001; GGU – M58/006726/2012) Der Entwurf des Gesetzes, betreffend die Änderung der Wiener Landarbeitsordnung 1990, wird dem Wiener Landtag mit dem Antrag vorgelegt, diesen Entwurf zum Beschluss zu erheben. (An Landtag.) (Einstimmig.)

(AZ LG – 03189-2011/0001; GGU – M58/004398/2011) Der Entwurf des Gesetzes, betreffend die Änderung des Gesetzes über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren, wird dem Wiener Landtag mit dem Antrag vorgelegt, diesen Entwurf zum Beschluss zu erheben. (An Landtag.) (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Mag. Jürgen *Czernohorszky*

(AZ 03418-2013/0001-GGU; MA 22 – 194898/2013) Die Subvention an den Verein „e-motion“ Mensch & Tier & Bewegung in der Höhe von 10 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/5010/757 gegeben. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Heinz *Hufnagl*

(AZ 03419-2013/0001-GGU; MA 22 – 597771/2013) Die Subvention an den Verein „Wiener Kinderfreunde aktiv“ in der Höhe von 12 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/5010/757 gegeben. (Mehrstimmig.)

Berichterstatter: GR. Mag. Jürgen *Czernohorszky*

(AZ 03497-2013/0001-GGU; MA 22 – 602640/2013) Der Sachkredit für das Projekt „Schalltechnische Sanierung der Eisenbahn-Bestandsstrecken“-Vertrag über die Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen in Wien in den Bereichen Meidlinger Hauptstraße bis Atzgersdorfer Straße, Altmannsdorfer Straße bis Eibesbrunnnergasse und Griebergasse bis Liebenstraße für die Jahre 2014 bis 2020 mit Gesamtkosten in der Höhe von 3 450 000 EUR (= 50 % der Gesamtprojektkosten von 6 900 000 EUR) wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2014 entfallende Betrag in der Höhe von 97 000 EUR wird auf Haushaltsstelle 1/5010/728 bedeckt. Für die Bedeckung des Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Mag. Gerhard *Spitzer*

(AZ 03502-2013/0001-GGU; MA 31 – 1691/05-190) Das Vorhaben Einbindung der Horizontalfilterbrunnen Donauinsel Nord in das Trinkwasserversorgungsnetz mit Gesamtkosten in der Höhe von 4 800 000 EUR (brutto) wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallende Nettobetrag in Höhe von 25 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/8500/050/240 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

(AZ 03503-2013/0001-GGU; MA 31 – 177525/12-122) Das Vorhaben II. Wiener Hochquellenleitung, Ersatzstollen Neubrucker Lehenstollen, Umgebung 3270 Scheibbs, mit Gesamtkosten in der Höhe von inkl. USt. 20 400 000 EUR (ohne USt. 17 000 000 EUR) wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallende Nettobetrag in Höhe von 350 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/8500/004/231 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Ernst *Nevrivy*

(AZ 03488-2013/0001-GGU; MA 45 – BCP/75957/13)

1. a) Für Aufräumungs- und Instandhaltungsarbeiten nach dem Hochwasser im Juni wird im Voranschlag 2013 auf Ansatz 6391, Schutzwasserbau – Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Post 612, Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen, eine dritte Überschreitung in der Höhe von 483 000 EUR genehmigt, die in Mehreinnahmen auf Ansatz 6391, Schutzwasserbau – Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Post 870, Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, mit 483 000 EUR zu decken ist.

- b) Für zusätzlich erforderliche Hochwasserdokumentationen sowie für Dienstleistungen der WGM im Rahmen baulicher Erneuerungsarbeiten an den Hochwasserschutzanlagen wird im Voranschlag 2013 auf Ansatz 6391, Schutzwasserbau – Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen, eine dritte Überschreitung in der Höhe von 166 000 EUR genehmigt, die in Mehreinnahmen auf Ansatz 6391, Schutzwasserbau – Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Post 870, Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, mit 166 000 EUR zu decken ist.

- c) Für den beschleunigten Bauablaufs der Instandsetzung der rechten Wienflussmauer wird im Voranschlag 2013 an Ansatz 6391, Schutzwasserbau – Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Post 775, Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen), eine erste Überschreitung in Höhe von 141 000 EUR genehmigt, die in Mehreinnahmen auf Ansatz 6391, Schutzwasserbau – Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Post 817, Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen, mit 3 000 EUR und Post 870, Kapitaltransferzahlungen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern, mit 138 000 EUR zu decken ist.

2. Für zusätzliche Leistungen im Bereich des Betriebes von Altlasten wird im Voranschlag 2013 auf Ansatz 5290, Maßnahmen nach dem Altlastensanierungsgesetz im Hoheitsbereich, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen, eine erste Überschreitung von 37 000 EUR genehmigt, die in Mehreinnahmen auf Ansatz 6391, Schutzwasserbau – Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Post 817, Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen, mit 37 000 EUR zu decken ist. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Mag. Gerhard *Spitzer*

(AZ 03472-2013/0001-GGU; MA 60 – 766092-2013-1) Für vermehrte Aufwendungen für eine österreichweite Tierseuchenübung wird im Voranschlag 2013 auf Ansatz 1330, Veterinäramt, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen, eine zweite Überschreitung in der Höhe von 180 000 EUR genehmigt, die in Verstärkungsmitteln mit 180 000 EUR zu decken ist. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Heinz *Hufnagl*

(AZ 03569-2013/0001-GGU; MA 42 – MA 42 – 22/789717/13) Für die Bauliche Maßnahmen in der Gärtnerei Ebling wird im Voranschlag 2013 auf Ansatz 8150, Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze, Post 010, Gebäude, Diverse, eine zweite Überschreitung in der Höhe von 500 000 EUR genehmigt, die in Mehreinnahmen auf Ansatz 8520, Müllbeseitigung, Post 828, Rückersätze von Ausgaben, mit 500 000 EUR zu decken sind. (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Mag. Jürgen *Czernohorszky*

(AZ 03541-2013/0001-GGU; MA 48) Für die Rücklagenzuführung und Mehrausgaben im Bereich Altlastensanierung und Müllentsorgung wird im Voranschlag 2013 auf Ansatz 8520, Müllbeseitigung, Post 298, Rücklagen, eine erste Überschreitung in der Höhe von 4 000 000 EUR, auf Ansatz 8520, Müllbeseitigung, Post 755, Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen, eine erste Überschreitung in der Höhe von 1 200 000 EUR, auf Ansatz 8520, Müllbeseitigung, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen, eine zweite Überschreitung in der Höhe von 40 000 EUR genehmigt, die in Mehreinnahmen auf dem Ansatz 8520, Müllbeseitigung, Post 828, Rückersätze von Ausgaben, in der Höhe von 1 900 000 EUR, Post 852, Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen, in der Höhe von 3 300 000 EUR sowie in Verstärkungsmitteln auf Ansatz 9700, Verstärkungsmittel, Post 729, Sonstige Ausgaben, in der Höhe von 40 000 EUR, das ergibt insgesamt 5 240 000 EUR, zu decken sind. (Einstimmig.)

Gemeinderatsausschuss Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke

Sitzung vom 4. November 2013

Vorsitz: GR. Friedrich Strobl.

Gewählte Teilnehmer: Amtsf. StR. Christian Oxonitsch, GR. Dkfm. Dr. Fritz Aichinger, GRin. Mag.^a Nicole Berger-Krotsch, GR. Christian Deutsch, GR. Univ.-Prof. Dr. Herbert Eisenstein, GR. Franz Ekkamp, GRin. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Kappel, GR. Dipl.-Ing. Martin Margulies, GR. Dominik Nepp, GR. Mag. Thomas Reindl, GR. Dipl.-Ing. Rudi Schicker, GR. Heinz Vettermann und GR. Norbert Walter, MAS; sonstige Teilnehmer: OARin. Irene Albert, Mag. Stephan Auer-Stüger, Mag. Dietmar Griebler, MBA, Dipl.-Ing. Dr. Gerald Hillinger, Rainer Holzer, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Heike Hromatka-Reithofer, Mag.^a Jutta Löffler, SRin. Mag.^a Helene Miksits, OAR. Gerhard Mörtl, Ferdinand Pay, KADior. Dr. Peter Pollak, MBA, und Mag.^a Andrea Trattmig.

Entschuldigt: VBgmin. Mag.^a Renate Brauner, GR. Mag. Alexander Neuhuber, GR. Rudolf Stark und GR. Dr. Kurt Stürzenbecher.

Protokollführung: Anna Kittinger.

Berichterstatterin: VBgmin. Mag.^a Renate Brauner
(vertreten durch amtsf. StR. Christian Oxonitsch)

(AZ PGL – 03242-2013/0001 – KVP/GAT; ÖVP) 1. Antrag der Gemeinderäte Norbert Walter, MAS, Dipl.-Ing. Roman Stiftner und Mag. Bernhard Dworak betreffend die Linienführung der Buslinie 125 in der Nacht. (Abgelehnt.)

2. Bericht zum Antrag. (Angenommen.)

(AZ 03624-2013/0001-GFW; MA 05 – MA 5 – 797113/2013) Die Subvention an die nachstehend angeführte Vereinigung in der Höhe von 3 000 EUR wird genehmigt, und zwar:

Haushaltsstelle	EUR
1/0610/757 Österreichische Juristenkommission	3 000

(Einstimmig.)

(AZ 03422-2013/0001-GFW; MA 05 – MA 5 – 759673/13) 1. Der Gemeinderatsausschuss für Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke und der Stadtsenat nehmen zur Kenntnis, dass der 4. periodische Bericht im Jahr 2013 über zusammengefasste Überschreitungen für das Verwaltungsjahr 2013 mit 2 209 000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vorgelegt wird.

2. Der Gemeinderatsausschuss für Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke, Stadtsenat und Gemeinderat nehmen zur Kenntnis, dass der 4. periodische Bericht im Jahr 2013 über zusammengefasste Überschreitungen für das Verwaltungsjahr 2013 mit 17 702 000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vorgelegt wird. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Franz Ekkamp

(AZ 03530-2013/0001-GFW; MA 05 – MA 5 – 782530/13) Der Gemeinderatsausschuss Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke, der Stadtsenat und der Gemeinderat wollen beschließen:

„Der beiliegende Entwurf einer Verordnung des Gemeinderates betreffend die Feststellung der Wertgrenzen für das Jahr 2014 wird genehmigt.“ (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

(AZ 03627-2013/0001-GFW; MA 05 – MA 5 – 798321/2013) Die Zuführung von Barmitteln für die Finanzierung des 50%-igen Anteiles der Stadt Wien zur Umweltverträglichkeitserklärung Städtebau- und Straßenbauvorhaben Seestadt Aspern Nord in der Höhe von 1 225 000 EUR an die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien im Wege einer Nachdotierung gemäß § 3 der Fondssatzung wird genehmigt. Die Bedeckung des Erfordernisses in Höhe von 1 225 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/7880/775 des Voranschlags 2013 gegeben. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Einstimmig.)

Berichterstatter: GR. Mag. Thomas Reindl

(AZ 03598-2013/0001-GFW; MA 68 – MA 68-795517/2013/1)

1. Das Vorhaben Anschaffung eines Wechselladers Atemschutz mit Gesamtkosten in der Höhe von 239 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallende Betrag in Höhe von 89 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/1620/040/001 bedeckt.

Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

2. Die Vergabe für die Durchführung des Vorhabens wird an die Firma Rosenbauer Österreich GesmbH, A-4060 Leonding, Paschinger Straße 90, aufgrund des Angebotes vom 9. Oktober 2013 genehmigt. (Einstimmig.)

(AZ 03599-2013/0001-GFW; MA 68 – MA 68-FD1/795209/2013/1)

1. Das Vorhaben Anschaffung eines Höhenrettungsfahrzeuges mit Gesamtkosten in der Höhe von 196 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallende Betrag in Höhe von 99 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/1620/040/001 bedeckt.

Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

2. Die Vergabe für die Durchführung des Vorhabens wird an die Firma Rosenbauer Österreich GesmbH, A-4060 Leonding, Paschinger Straße 90, aufgrund des Angebotes vom 15. Oktober 2013 genehmigt. (Einstimmig.)

Berichterstatterin: VBgmin. Mag.^a Renate Brauner
(vertreten durch amtsf. StR. Christian Oxonitsch)

(AZ PGL – 02409-2013/0001 – KVP/LAT; ÖVP) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag der ÖVP-Abgeordneten Mag. Alexander Neuhuber, Dr. Fritz Aichinger, Dr. Wolfgang Ulm und Norbert Walter, MAS, betreffend Gesetz über die risikoaverse Ausrichtung der Finanzgebarung – Einbeziehung der Unternehmen im Eigentum der Stadt Wien, wurde fristgerecht in Behandlung genommen.

(AZ 03625-2013/0001-GFW; MA 05 – MA 5 – 797118/2013)

1. Für die Subvention an das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Wien wird im Voranschlag 2013 auf Ansatz 0610, Sonstige Subventionen, Post 777, Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, eine erste Überschreitung in der Höhe von 900 000 EUR genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 0600, Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen, Post 777, Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck, mit 900 000 EUR zu decken ist.

2. Die Subventionen bzw. Beiträge an die nachstehend angeführten Vereinigungen und Einrichtungen in der Höhe von insgesamt 1 038 556 EUR werden genehmigt, und zwar:

Haushaltsstelle	Subventionsnehmer	Betrag EUR
1/0600/757	Österreichische Kinderfreunde, Landesorganisation Wien	17 216 (Einstimmig.)
1/0610/757	Pensionistenverband Österreichs	85 000 (Einstimmig.)
	Republikanischer Club – Gruppe Neues Österreich – Verein zur Aufhellung der jüngsten österreichischen Geschichte und zur Förderung ihrer Behandlung in der Gegenwart	36 340 (Mehrstimmig.)
1/0610/777	Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Wien	900 000 (Einstimmig.)
Gesamt		1 038 556

Die Bedeckung ist – vorbehaltlich der Genehmigung des Punktes 1 – auf den genannten Haushaltsstellen gegeben. (An Stadtsenat und Gemeinderat.) (Mehrstimmig.)

(GZ: 858384/2013)

Verordnung

des Magistrates der Stadt Wien mit der die Verordnung des Magistrates der Stadt Wien betreffend Festlegung einer Verdachtszone auf Grund des Auftretens der Bösartigen Faulbrut bei Honigbienen aufgehoben wird

Aufgrund des § 3a des Biene-seuchengesetzes, BGBl. Nr. 290/1988, in der Fassung des Gesetzes BGBl. I Nr. 67/2005, wird verordnet:

Die Verordnung des Magistrates der Stadt Wien betreffend Festlegung einer Verdachtszone aufgrund des Auftretens der Bösartigen Faulbrut bei Honigbienen, Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 28/2013, tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung dieser Verordnung außer Kraft.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 58

Tischlerei Günter Zobl, 25 Jahre

25 Jahre wird die Tischlerei Zobl alt. Das 1975 gegründete Familienunternehmen wird in der ersten Generation geführt und ist heute ein Mittelbetrieb mit 13 Beschäftigten.

Ständige Investitionen in die technische Ausstattung und eine kontinuierliche Erweiterung der Betriebsanlage – wobei der Standort in der Fernkorn gasse seit einem viertel Jahrhundert beibehalten wurde – sind mit Gründe für den Erfolg.

Die Firma Zobl arbeitet für die öffentliche Hand (Gemeinde), Hausverwaltungen und natürlich für Privatpersonen. Vier Montagewägen sind ständig unterwegs, und die persönliche Betreuung durch den Chef und seine leitenden Mitarbeiter ist selbstverständlich.

Das Klima gegenseitigen Vertrauens gilt natürlich auch für alle Lieferanten, mit denen die Tischlerei meist über viele Jahre verbunden ist. Qualität wird großgeschrieben und auch Lehrlingsausbildung. PR

(MD – 724413/2013)

Postenausschreibung

Beim Magistrat der Stadt Wien wird die Funktion der Leiterin bzw. des Leiters der künftigen Gruppe Prozessmanagement und IKT-Strategie (Informations- und Kommunikationstechnologie-Strategie) in der Magistratsdirektion – Geschäftsbereich Organisation und Sicherheit ausgeschrieben. Der Dienstposten ist mit Dienstklasse IX bewertet.

Bewerberinnen und Bewerber um diesen Dienstposten haben insbesondere folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

Formale Kriterien:

- Abgeschlossenes (Hochschul-)Universitätsstudium
- Mehrjährige Dienstzeit als Bedienstete bzw. Bediensteter im höheren Dienst (Verwendungsgruppe A)
- Erfolgreiche Ablegung der Dienstprüfung (soweit für die betreffende Bedienstetengruppe vorgesehen)
- Aufrechtes Dienstverhältnis zur Stadt Wien
- Einreihung in die Dienstklasse VIII oder höher
- Mehrjährige ausgezeichnete Dienstbeurteilung

Fachliche Qualifikation:

- Kenntnisse der öffentlichen Verwaltung und deren Geschäftsprozessen sowie deren rechtlichen Rahmenbedingungen
- Profunde Kenntnisse und mehrjährige Erfahrungen im Prozessmanagement und E-Government
- Profunde Kenntnisse der aktuellen IKT-Trends
- Fähigkeit, innovative Impulse im IKT-Bereich wahrzunehmen und aufzugreifen bzw. selbst zu generieren und gegebenenfalls entsprechend umzusetzen
- Verständnis für die Bedürfnisse der internen und externen Kundinnen und Kunden
- Erfahrungen in der Kooperation auf nationaler Ebene
- Führungserfahrung
- Erfahrungen an der Schnittstelle zwischen Fachbereich und IKT-Dienstleisterin
- Erfahrung in der Umsetzung von magistratsweiten IKT-Projekten
- Verständnis für verwaltungspolitische, finanzwirtschaftliche und IKT-strategische Fragestellungen
- Fähigkeit, die Potenziale der IKT zu erkennen und die Rahmenbedingungen für deren Einsatz für die Stadt Wien als kundinnen- bzw. kundenorientiertes und effizientes Dienstleistungsunternehmen vorzugeben
- Organisatorische Kenntnisse, insbesondere in den Bereichen Projektmanagement, Change Management sowie Controlling
- Erfahrungen in Organisationsentwicklung und Change Management
- Erfahrung in der Lösung von komplexen Organisations- und Koordinationsaufgaben in leitender Funktion

Anforderungsprofil der Leitungsfunktion:

Selbstkompetenz

- Überdurchschnittliche Leistungs- und Einsatzbereitschaft
- Flexibilität und Lernfähigkeit
- Eigeninitiative
- Belastbarkeit
- Entscheidungsfähigkeit

Sozial-kommunikative Kompetenz

- Konfliktlösungskompetenz
- Argumentations- und Durchsetzungsfähigkeit
- Kommunikations- und Kontaktfähigkeit
- Interkulturelle Kompetenz

Führungs- und Managementkompetenz

- Strategisches Denken mit Schwerpunkt Public Management
- Wirtschaftliches Denken und Handeln
- Potenzialerkennung und Förderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Delegationsfähigkeit
- Fähigkeit zur Motivation

Die Arbeitsplatzbeschreibung und das detaillierte Anforderungsprofil für diesen Dienstposten

- stehen im Intranet der Stadt Wien (<https://www.intern.mag.wien.gv.at/md/personal/ausschreibung.html>) zur Verfügung
- können telefonisch (40 00-821 52) oder schriftlich (Frau Susanne Kassar, Magistratsdirektion, Büro MD, 1082 Wien, Rathaus) angefordert werden
- und sind in der Magistratsdirektion, Büro MD, Rathaus, Stiege 7, 1. Stock, Zimmer 313 Z6, (Eingang: Stiege 7, 1. Stock, Zimmer 315A), erhältlich.

Die Stadt Wien ist daran interessiert, den Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen. Frauen sind deshalb besonders nachdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Selbstverständlich wird im Rahmen des Auswahlverfahrens auch auf die Bestimmungen des Wiener Gleichbehandlungsgesetzes Bedacht genommen.

Bewerbungen, die auch Zielvorstellungen sowie konzeptive Überlegungen für die angestrebte Funktion enthalten können, sind bis längstens 18. Dezember 2013 bei der Magistratsdirektion, Büro MD, 1082 Wien, Rathaus, einzubringen. Die Bewerbung kann auch per E-Mail (post@mdgb.wien.gv.at) erfolgen.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens findet erforderlichenfalls eine persönliche Eignungsfeststellung und -bewertung statt.

(Geschäftszahl: 872618-2013)

Verlautbarung betreffend Prüfung über die Grundqualifikation für LenkerInnen der Führerscheinklasse C1 oder C

Der Landeshauptmann hat gemäß § 3 der Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Fahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr (Grundqualifikations- und Weiterbildungsverordnung – Berufskraftfahrer – GWB), BGBl. II Nummer 139/2008, den fünften Termin zur Ablegung der Prüfung über die Grundqualifikation für LenkerInnen der Führerscheinklassen C1 oder C in Wien im Jahre 2014 für die Zeit vom 18. bis 28. März 2014 festgelegt.

Anmeldungen zur Prüfung sind spätestens sechs Wochen vor dem festgelegten Prüfungstermin – das ist **bis zum 4. Februar 2014** – schriftlich an den Landeshauptmann im Wege der Magistratsabteilung 63, 1011 Wien, Wipplingerstraße 8, zu richten. Der Anmeldung sind die Urkunden zum Nachweis des Vor- und Familiennamens, die zum Nachweis der Staatsbürgerschaft geeigneten Dokumente, bei Angehörigen eines Mitgliedstaates der Europäischen Union ein Nachweis eines österreichischen Hauptwohnsitzes bzw. bei Staatsangehörigen eines Drittstaates entweder ein Nachweis über ein aufrechtes Arbeitsverhältnis bei einem in Österreich niedergelassenen Unternehmen oder der Nachweis über einen Aufenthaltstitel, der das Recht auf unbeschränkten Zugang zum Arbeitsmarkt in Österreich ermöglicht, die für eine allfällige Anrechnung gemäß § 11 GWB erforderlichen Unterlagen und die für eine allfällige Ermäßigung gemäß § 10 Absatz 2 GWB erforderlichen Unterlagen, anzuschließen. Die Prüfungsgebühr beträgt derzeit 285 EUR. Bei bereits abgelegten Prüfungsteilen sind gemäß § 10 Abs. 6 GWB Kürzungen der Prüfungsgebühr vorgesehen. Nähere Auskünfte können im Prüfungsreferat der Magistratsabteilung 63 eingeholt werden, Telefonnummer (+43-1) 40 00-971 06.

Wien, am 21. November 2013 Amt der Wiener Landesregierung
Magistratsabteilung 63

*

(Geschäftszahl: 872593-2013)

Verlautbarung betreffend Prüfung über die Grundqualifikation für LenkerInnen der Führerscheinklasse D

Der Landeshauptmann hat gemäß § 3 der Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Fahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr (Grundqualifikations- und Weiterbildungsverordnung – Berufskraftfahrer – GWB), BGBl. II Nummer 139/2008, den fünften Termin zur Ablegung der Prüfung über die Grundqualifikation für LenkerInnen der Führerscheinklasse D in Wien im Jahre 2014 für die Zeit vom 18. bis 28. März 2014 festgelegt.

Anmeldungen zur Prüfung sind spätestens sechs Wochen vor dem festgelegten Prüfungstermin – das ist **bis zum 4. Februar 2014** – schriftlich an den Landeshauptmann im Wege der Magistratsabteilung 63, 1011 Wien, Wipplingerstraße 8, zu richten. Der Anmeldung sind die Urkunden zum Nachweis des Vor- und Familiennamens, die zum Nachweis der Staatsbürgerschaft geeigneten Dokumente, bei Angehörigen eines Mitgliedstaates der Europäischen Union ein Nachweis eines österreichischen Hauptwohnsitzes bzw. bei Staatsangehörigen eines Drittstaates entweder ein Nachweis über ein aufrechtes Arbeitsverhältnis bei einem in Österreich niedergelassenen Unternehmen oder der Nachweis über einen Aufenthaltstitel, der das Recht auf unbeschränkten Zugang zum Arbeitsmarkt in Österreich ermöglicht, die für eine allfällige Anrechnung gemäß § 11 GWB erforderlichen Unterlagen und die für eine allfällige Ermäßigung gemäß § 10 Absatz 2 GWB erforderlichen Unterlagen, anzuschließen.

Die Prüfungsgebühr beträgt derzeit 285 EUR. Bei bereits abgelegten Prüfungsteilen sind gemäß § 10 Abs. 6 GWB Kürzungen der Prüfungsgebühr vorgesehen. Nähere Auskünfte können im Prüfungsreferat der Magistratsabteilung 63 eingeholt werden, Telefonnummer (+43-1) 40 00-971 06.

Wien, am 21. November 2013 Amt der Wiener Landesregierung
Magistratsabteilung 63

Berichtigung

Zur Bekanntmachung **Lieferung von diversen Sitzmöbeln aus Schaumstoff** wurde eine Berichtigung unter Bezugszahl 21255 *) veröffentlicht.

Neuer Ablauf der Angebotsfrist: 5. Dezember 2013, 10.00 Uhr.

(MA 54 – GM – 10363523/13 EU)

Auftragsbekanntmachung Reinigungsarbeiten 4 Pflichtschulen 1200 Wien

Offenes Verfahren/Dienstleistungen/Oberschwabenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien – MA 54, A-1030 Wien, Am Modenapark 1–2.

Kontaktstelle: Vergabecenter, Frau Eberhardt, Telefon (+43-1) 40 00-540 04, Fax (+43-1) 40 00-99-541 00, E-Mail: post@ma54.wien.gv.at

Auftragsbezeichnung: Tägliche Reinigungsarbeiten in 4 Pflichtschulen in 1200 Wien, Zwischenreinigung (Weihnachts- und Osterferien) sowie Generalreinigung (Sommerferien).

Ort der Leistung: Wien.

Leistungsfrist: Beginn: 1. September 2014, Ende: 31. August 2016.

Kosten der Unterlagen: 8,40 EUR.

Schlussfrist für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 10. Jänner 2014, 10.00 Uhr.

Sonstige Informationen: Teilangebote sind positionsweise zugelassen. Positionen sind die Positionen 1 bis 4. Teilangebote innerhalb dieser Positionen sind nicht zugelassen und führen zum Ausscheiden des Angebotes in dieser Position. Abänderungsangebote sind nicht zugelassen.

Dokument-ID: 21330. *)

Berichtigung

Zur Bekanntmachung **Rahmenvertrag über die Gleishebe-, Richt- und Stopparbeiten im Straßenbahn- und U-Bahn-Netz der Wiener Linien GesmbH & Co. KG, Abteilung Bahnbau B63** wurde eine Berichtigung unter Bezugszahl 21262 *) veröffentlicht.

Neuer Ablauf der Angebotsfrist: 5. Dezember 2013, 9.00 Uhr.

(KAV OWS TD 77/2013)

Lüftung und Kälte

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Wiener Krankenanstaltenverbund – Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe – Otto-Wagner-Spital und Pflegezentrum, 1140 Wien.

Ausschreibungsbezeichnung: Otto-Wagner-Spital, Generalsanierung Pavillon Severin.

Leistungsfrist: Leistungsbeginn: Jänner 2014. Gesamtfertigstellung: Juni 2015.

Kosten der Unterlagen: 30 EUR.

Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=21324#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen

Auskünfte: Telefon (01) 910 60-115 07, Fax (01) 910 60-115 09, E-Mail: sabine.monza@wienkav.at

Angebotsabgabe: 23. Dezember 2013, 9.45 Uhr.

Dokument-ID: 21324. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf <http://www.gemeinderecht.wien.at> abrufbar.

ELEKTRO HORNUMG GES.M.B.H.

1050 Wien, Siebenbrunnengasse 4–6

Telefon 545 56 00, 545 65 11, Fax 545 56 13

24-Stunden-Störungsdienst • Sämtliche Elektroinstallationen
Verteilerbau • Sprechanlagen • Antennenanlagen • Beleuchtungstechnik • Blitzschutzanlagen • Alarmanlagen • Steuer-Regeltechnik

Auftragsbekanntmachung – 2. Berichtigung – Lieferauftrag

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1. Name, Adressen und Kontaktstelle(n):** Stadt Wien – Wiener Wohnen, Direktion-Technik, A-1082 Wien, Doblhoffgasse 6.
Kontaktstelle(n): Wie oben, Bearbeiter: Herr Andreas Auer, Telefon (+43-5) 75 75 75, Fax (+43-5) 75 75-99-747 39, E-Mail: auftragswesen@wrw.wien.gv.at
Internet-Adresse(n): Elektronischer Zugang zu Informationen: http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=21158#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=21326#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen
Weitere Auskünfte erteilen: Die oben genannten Kontaktstellen.
Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: Sonstige.
Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: Die oben genannten Kontaktstellen.
- I.2. Art des öffentlichen Auftraggebers:** Regional- oder Lokalbehörde.
I.3. Haupttätigkeit(en): Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen.
I.4. Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Nein.

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1. Beschreibung:**
II.1.1. Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber: Lieferung von 4 Kassensystemen und 1000 Kassensystemen (Hardware) inklusive Software-Einrichtung, Projektmanagement und Wartung nach Übernahme.
II.1.2. Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Lieferauftrag
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: 1030 Wien, Rosa-Fischer-Gasse 2.
NUTS-Code: AT130.
II.1.3. Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS): Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag: –.
II.1.5. Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Lieferung von 4 Kassensystemen und 1000 Kassensystemen (Hardware) inklusive Software-Einrichtung, Projektmanagement und Wartung nach Übernahme.
II.1.6. Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):
Hauptgegenstand: Hauptteil: 30144200.
Ergänzende Gegenstände: –.
II.1.7. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA): Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja.
II.1.8. Lose: Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein.
II.1.9. Angaben über Varianten/Alternativangebote: Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein.
- II.2. Menge oder Umfang des Auftrags:**
II.2.1. Gesamtmenge bzw. -umfang: 4 Kassensystemen und 1000 Kassensystemen inklusive Software-Einrichtung.
II.2.2. Angaben zu Optionen: Optionen: Nein.
II.2.3. Angaben zur Vertragsverlängerung: Dieser Auftrag kann verlängert werden: Ja. Zahl der möglichen Verlängerungen: 2.
 Voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeverträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen (ab Auftragsvergabe): 12 Monate.
- II.3. Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:** 48 Monate (ab Auftragsvergabe).

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- III.1. Bedingungen für den Auftrag:**
III.1.1. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: –.
III.1.2. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Siehe Ausschreibungsunterlagen, insbesondere Vertragsbestimmungen für Kassensystemen sowie die Allgemeinen Vertragsbestimmungen der Stadt Wien für Leistungen (WD 313).
III.1.3. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: –.
III.1.4. Sonstige besondere Bedingungen: Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Ja. Siehe Ausschreibungsunterlagen, insbesondere Vertragsbestimmungen für Kassensystemen sowie die Allgemeinen Vertragsbestimmungen der Stadt Wien für Leistungen (WD 313).
- III.2. Teilnahmebedingungen:**
III.2.1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Auf das allfällige Erfordernis einer behördlichen Entscheidung für die Zulässigkeit der Ausübung einer Tätigkeit in Österreich sowie auf die Verpflichtung gemäß § 20 Abs. 1 des Bundesvertragsgesetzes 2006 wird ausdrücklich hingewiesen. § 20 Abs. 1 des Bundesvertragsgesetzes 2006 verpflichtet Bewerber oder Bieter, die im Gebiet einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens oder in der Schweiz ansässig sind und die für die Ausübung einer Tätigkeit in Österreich eine behördliche Entscheidung betreffend ihre Berufsqualifikation einholen

müssen, ein darauf gerichtetes Verfahren möglichst umgehend, jedenfalls aber vor Ablauf der Angebotsfrist einzuleiten. Für reglementierte Gewerbe (§ 94 der Gewerbeordnung 1994) wird diesbezüglich auf die §§ 373a bis 373e der Gewerbeordnung 1994 hingewiesen.

- III.2.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:** Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Siehe Angebotsformblatt MD BD – SR 75 Beilage 13.08.1.
 Möglicherweise geforderte Mindeststandards: –.
III.2.3. Technische Leistungsfähigkeit: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Siehe Angebotsformblatt MD BD – SR 75 Beilage 13.08.1.
 Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Nachweis von zumindest 1 Referenzprojekt über die Lieferung und Inbetriebnahme von Kassensystemen mit Bankomatkfunktion und Anbindung an das Buchungssystem des Auftraggebers.
III.2.4. Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: Nein.

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1. Verfahrensart:**
IV.1.1. Verfahrensart: Offen.
IV.2. Zuschlagskriterien:
IV.2.1. Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis.
IV.2.2. Angaben zur elektronischen Auktion: Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: Nein.
IV.3. Verwaltungsangaben:
IV.3.1. Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: DTAW/48213/2013.
IV.3.2. Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags: Nein Ja.
 Sonstige frühere Bekanntmachungen: Bekanntmachungsnummer im ABI: 2013/S 207 – 358339 vom 24. Oktober 2013. Bekanntmachungsnummer im ABI: 2013/S 223 – 387746 vom 16. November 2013.
IV.3.3. Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung: Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 3. Dezember 2013 18. Dezember 2013, 8.00 Uhr.
 Kostenpflichtige Unterlagen: Nein.
IV.3.4. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 3. Dezember 2013 18. Dezember 2013, 8.00 Uhr.
IV.3.6. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch.
IV.3.7. Bindefrist des Angebots: 4 Monate (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote).
IV.3.8. Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 3. Dezember 2013 18. Dezember 2013, 9.00 Uhr, 1082 Wien, Doblhoffgasse 6 (Eingang Rathausstraße 4), 3. Stock, Zimmer 301.
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja. Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:** Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein.
VI.2. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union: Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein.
VI.3. Zusätzliche Angaben: Für die Beantwortung von Bieteranfragen wurde in den Ausschreibungsunterlagen ein eigener Ordner „Anfragenbeantwortung“ erstellt, in welchem die Bieteranfragen anonymisiert beantwortet wurden. Diese Anfragenbeantwortung führt zu keiner inhaltlichen Berichtigung der Ausschreibungsunterlagen und zu keiner Verlängerung der Angebotsfrist. Die Technische Beschreibung (Lastenheft) Kassensystemen wurde geändert. Diese Änderungen führten zu einer inhaltlichen Berichtigung der Ausschreibungsunterlagen und zu einer Verlängerung der Angebotsfrist.
VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren:
VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Vergabekontrollsenat Wien, A-1010 Wien, Wipplingerstraße 8, Telefon (+43-1) 4000-971 07, Fax (+43-1) 4000-99-971 36, E-Mail: post@vergabekontrollsenat.wien.gv.at, Internet-Adresse: <http://www.wien.gv.at/vks/>
Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren: –.
VI.4.2. Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: HINWEIS: Ab 1. Jänner 2014 ist für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren das Landesverwaltungsgericht für Wien, A-1190 Wien, Muthgasse 64, Telefon (+43-1) 4000-385 29, Fax (+43-1) 4000-99-385 29, zuständig.
VI.4.3. Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: –.
VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 14. November 2013 27. November 2013.

ANHANG A: SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN

- II. Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind:** Stadt Wien – Wiener Wohnen, A-1082 Wien, Doblhoffgasse 6.
Kontaktstelle(n): Wie oben, zu Händen von Kanzleibedienstete, Telefon (+43-5) 75 75 75, Fax (+43-5) 75 75-99-747 39, E-Mail: auftragswesen@wrw.wien.gv.at

Dokument-ID: 21326. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf <http://www.gemeinderecht.wien.at> abrufbar.



Bau-, Kunst- und Möbeltischlerei

Florian Knotz KG

1223 Wien, Schüttaustraße 60–62,

Telefon: 263 36 28, Fax: 269 79 90

Mobil: 0664/321 93 29

Bekanntmachung über vergebene Aufträge Verhandlungsverfahren mit einem Aufruf zum Wettbewerb

Ausschreibende Stelle: Wien Work-integrative Betriebe und AusbildungsgesmbH, 1030 Wien, Weyrgasse 8/15.

Auftragsbezeichnung: **Totalunternehmer für den Bau einer Produktionshalle.**

Gegenstand des Auftrags: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Beauftragung eines Unternehmens mit allen Leistungen eines Totalunternehmers für Planung und Bau einer Produktionshalle.

CPV-Codes: 45213000/71000000.

Auftragsvergabe: Bezeichnung: Totalunternehmer für den Bau einer Produktionshalle.

Zuschlag an: STRABAG AG, 1220 Wien, Donau-City-Straße 9.

Eingegangene Angebote: 5.

Datum der Auftragsvergabe: 18. November 2013.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 26. November 2013. .L-539268-3b26. *)

(MA 53 – 2464/2012)

Bekanntmachung vergebener Aufträge Rahmenvertrag Stadtkommunikation

Verhandlungsverfahren mit einem Aufruf zum Wettbewerb/Dienstleistungen/Oberschwelbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 53, A-1082 Wien, Rathaus, Stiege 3.

Kontaktstelle: schwarz huber-medek & partner rechtsanwälte og, RA. Dr. Walter Schwartz/RA. Dr. Philipp Pallitsch, LL.M., Telefon (+43-1) 513 50 05, Fax (+43-1) 513 50 05-50, E-Mail: office@s-hm.at, Internet: <http://www.pid.wien.at>

Auftragsbezeichnung: Ausschreibungsgegenständlich ist ein auf 5 (fünf) Jahre befristeter und optional um 3 (drei) Jahre verlängerbarer Rahmenvertrag betreffend die Erbringung von redaktionellen Dienstleistungen für Medien der Stadt Wien. Ziel des ausschreibungsgegenständlichen Rahmenvertrages ist es, die organisatorische, redaktionelle und technische Tätigkeit für eigene Medien der Stadt Wien zu übertragen und für redaktionelle Entlastung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zu sorgen. Dazu zählen unter anderem die Herausgabe diverser Druckwerke, elektronischer Medien sowie die Direktinformation der Wiener Bevölkerung. Leistungsgegenständlich sind insbesondere die Einrichtung und der laufende Betrieb eines Redaktionsbüros sowie die strukturelle, textliche und technische Durchführung von Kommunikationsaktivitäten in enger Abstimmung mit der Auftraggeberin. Dieser Rahmenvertrag beinhaltet mehrere vertragsgegenständliche Medien und Leistungsblöcke, die jeweils sowohl einen definitiven als auch einen optionalen Leistungsteil umfassen.

Ort der Leistung: Wien.

Dokument-ID: 21278. *)

Arch. Dipl.-Ing. Josef G. Knötzl
A-1130 Wien, Versbachgasse 2

Öffentliche Ausschreibung von Generalunternehmerleistungen

Ankündigung der Errichtung des nachfolgend angeführten Bauvorhaben für die Genossenschaft SCHWARZATAL | Gemeinnützige Wohnungs- & Siedlungsanlagen GesmbH. Die Inanspruchnahme von Fördermitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen.

**1110 Wien, Rappachgasse 49, Mautner-Markhof-Gasse 9
1 Wohnhausanlage mit 153 Wohneinheiten**

Für oben angeführtes Bauvorhaben werden die Bauleistungen als Generalunternehmerleistungen auf Basis von detaillierten Leistungsverzeichnissen ausgeschrieben. Die Unterlagen können ab 2. Dezember im Architekturbüro Knötzl, 1130 Wien, Versbachgasse 2, abgeholt werden.

Die Leistungsverzeichnisse sind vollständig ausgepreist im Büro der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsanlagen GesmbH Schwarzatal, 1010 Wien, Seilerstätte 17, abzugeben. Nicht vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnisse sind ein Ausscheidungsgrund.

Spätester Abgabetermin: 10. Jänner 2014, 12.00 Uhr.

Zusatzinformationen, Widerruf oder Berichtigung offenes Verfahren

Ausschreibende Stelle: Stadt Wien, Teilunternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, 1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 7/1.

Auftragsbezeichnung: **Krankenhaus Nord, 5803 Bettensets.**

CPV-Codes: 33000000.

Berichtigung: Schlusstermin für Unterlagenbezug, Alt: 28. November 2013, 10.00 Uhr, Neu: 9. Dezember 2013, 10.00 Uhr.

Berichtigung: Schlusstermin für Angebotsabgabe, Alt: 28. November 2013, 10.00 Uhr, Neu: 9. Dezember 2013, 10.00 Uhr.

Berichtigung: Tag der Angebotsöffnung, Alt: 28. November 2013, 10.15 Uhr, Neu: 9. Dezember 2013, 10.00 Uhr.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 25. November 2013. .L-539165-3b25.

(LV/34 BM2/SH-B10-2013-179336-DRO)

Auftragsbekanntmachung MA 34 – 179336/2013, Schule in 1100 Wien, Wendstattgasse 3+5, Brandschutzportale

Offenes Verfahren/Bauftrag/Oberschwelbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, A-1194 Wien, Muthgasse 62.

Kontaktstelle: MA 34, Dipl.-Ing. Christian Lechner, Telefon (+43-1) 40 00-346 71, Fax (+43-1) 40 00-99-346 70, E-Mail: vergabe@ma34.wien.gv.at, Internet: <http://www.wien.gv.at>

Auftragsbezeichnung: Brandschutzportale.

Ort der Leistung: Wien.

Leistungsfrist: Beginn: 1. April 2014. Ende: 25. August 2017.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 19. Dezember 2013, 10.00 Uhr.

Sonstige Informationen: –.

Dokument-ID: 21300. *)

(LV/34 BM2/SH-B10-2013-849798-DRO)

Auftragsbekanntmachung MA 34 – 849798/2013, Schule in 1100 Wien, Wendstattgasse 3–5

Offenes Verfahren/Bauftrag/Oberschwelbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, A-1194 Wien, Muthgasse 62.

Kontaktstelle: MA 34, Dipl.-Ing. Christian Lechner, Telefon (+43-1) 40 00-346 71, Fax (+43-1) 40 00-99-346 70, E-Mail: vergabe@ma34.wien.gv.at, Internet: <http://www.wien.gv.at>

Auftragsbezeichnung: Innentüren.

Ort der Leistung: Wien.

Leistungsfrist: Beginn: 1. April 2014. Ende: 25. August 2017.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 19. Dezember 2013, 10.20 Uhr.

Sonstige Informationen: –.

Dokument-ID: 21308. *)

(LV/WW BSM1/0523368-01BM)

Auftragsbekanntmachung 1230 Wien, Karl Schwedgasse 48–50

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Zentrales Bausanierungsmanagement, A-1110 Wien, Guglgasse 15.**Kontaktstelle:** HAJTECH Bauplanung, Gerhard Hajschan, Telefon (+43-2235) 436 50, Fax (+43-810) 95 54-20 88 68, E-Mail: hajschan@hajtech.at, Internet: Die Ausschreibungsunterlagen werden ausschließlich elektronisch unter dem in Punkt VI.3.) „Sonstige Informationen“ genannten Link zum Download zur Verfügung gestellt.**Auftragsbezeichnung:** Baumeisterarbeiten.**Ort der Leistung:** Wien.**Leistungsfrist:** 15 Monate.**Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:** 16. Jänner 2014, 8.00 Uhr.**Sonstige Informationen:** –.

Dokument-ID: 21160. *)

(LV/WW BSM1/0523368-02BM)

Auftragsbekanntmachung 1230 Wien, Karl Schwedgasse 48–50

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Zentrales Bausanierungsmanagement, A-1110 Wien, Guglgasse 15.**Kontaktstelle:** HAJTECH Bauplanung, Gerhard Hajschan, Telefon (+43-2235) 436 50, Fax (+43-810) 95 54-20 88 68, E-Mail: hajschan@hajtech.at, Internet: Die Ausschreibungsunterlagen werden ausschließlich elektronisch unter dem in Punkt VI.3.) „Sonstige Informationen“ genannten Link zum Download zur Verfügung gestellt.**Auftragsbezeichnung:** Fenstertauscharbeiten Holz/Alu.**Ort der Leistung:** Wien.**Leistungsfrist:** 15 Monate.**Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:** 16. Jänner 2014, 8.30 Uhr.**Sonstige Informationen:** –.

Dokument-ID: 21163. *)

(LV/WW BSM1/0523368-04BM)

Auftragsbekanntmachung 1230 Wien, Karl Schwedgasse 48–50

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Zentrales Bausanierungsmanagement, A-1110 Wien, Guglgasse 15.**Kontaktstelle:** HAJTECH Bauplanung, Gerhard Hajschan, Telefon (+43-2235) 436 50, Fax (+43-810) 95 54-20 88 68, E-Mail: hajschan@hajtech.at, Internet: Die Ausschreibungsunterlagen werden ausschließlich elektronisch unter dem in Punkt VI.3.) „Sonstige Informationen“ genannten Link zum Download zur Verfügung gestellt.**Auftragsbezeichnung:** Dachdecker-, Spengler- und Zimmererarbeiten.**Ort der Leistung:** Wien.**Leistungsfrist:** 14 Monate.**Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:** 16. Jänner 2014, 9.30 Uhr.**Sonstige Informationen:** –.

Dokument-ID: 21165. *)

(LV/WW BSM1/0523368-05BM)

Auftragsbekanntmachung 1230 Wien, Karl Schwedgasse 48–50

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Zentrales Bausanierungsmanagement, A-1110 Wien, Guglgasse 15.**Kontaktstelle:** HAJTECH Bauplanung, Gerhard Hajschan, Telefon (+43-2235) 436 50, Fax (+43-810) 95 54-20 88 68, E-Mail: hajschan@hajtech.at, Internet: Die Ausschreibungsunterlagen werden ausschließlich elektronisch unter dem in Punkt VI.3.) „Sonstige Informationen“ genannten Link zum Download zur Verfügung gestellt.**Auftragsbezeichnung:** Maler und Anstreicherarbeiten.**Ort der Leistung:** Wien.**Leistungsfrist:** 11 Monate.**Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:** 16. Jänner 2014, 10.00 Uhr.**Sonstige Informationen:** –.

Dokument-ID: 21166. *)

(LV/WW BSM1/0523368-06BM)

Auftragsbekanntmachung 1230 Wien, Karl Schwedgasse 48–50

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Zentrales Bausanierungsmanagement, A-1110 Wien, Guglgasse 15.**Kontaktstelle:** HAJTECH Bauplanung, Gerhard Hajschan, Telefon (+43-2235) 436 50, Fax (+43-810) 95 54-20 88 68, E-Mail: hajschan@hajtech.at, Internet: Die Ausschreibungsunterlagen werden ausschließlich elektronisch unter dem in Punkt VI.3.) „Sonstige Informationen“ genannten Link zum Download zur Verfügung gestellt.**Auftragsbezeichnung:** Elektroinstallationsarbeiten**Ort der Leistung:** Wien.**Leistungsfrist:** 11 Monate.**Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:** 16. Jänner 2014, 10.30 Uhr.**Sonstige Informationen:** –.

Dokument-ID: 21187. *)

(LV/WW BSM1/0523368-07BM)

Auftragsbekanntmachung 1230 Wien, Karl Schwedgasse 48–50

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Zentrales Bausanierungsmanagement, A-1110 Wien, Guglgasse 15.**Kontaktstelle:** HAJTECH Bauplanung, Gerhard Hajschan, Telefon (+43-2235) 436 50, Fax (+43-810) 95 54-20 88 68, E-Mail: hajschan@hajtech.at, Internet: Die Ausschreibungsunterlagen werden ausschließlich elektronisch unter dem in Punkt VI.3.) „Sonstige Informationen“ genannten Link zum Download zur Verfügung gestellt.**Auftragsbezeichnung:** Schlosserarbeiten.**Ort der Leistung:** Wien.**Leistungsfrist:** 2 Monate.**Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:** 16. Jänner 2014, 11.00 Uhr.**Sonstige Informationen:** –.

Dokument-ID: 21188. *)

(LV/WWBSM1/0819303-01BM)

Baumeisterarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.**Ausschreibungsbezeichnung:** 1190 Wien, Schegargasse 17–19.**Leistungsfrist:** 8 Monate.**Download von Web-Adresse (URL):** http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=21189#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen**Auskünfte:** Telefon (02235) 436 50, Fax (0810) 95 54-20 88 68, E-Mail: hajschan@hajtech.at**Angebotsabgabe:** 20. Dezember 2013, 8.00 Uhr.

Dokument-ID: 21189. *)

(LV/WWBSM1/0819303-02BM)

Dachdecker-, Spengler- und Zimmererarbeiten

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.**Ausschreibungsbezeichnung:** 1190 Wien, Schegargasse 17–19.**Leistungsfrist:** 6 Monate.**Download von Web-Adresse (URL):** http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=21190#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen**Auskünfte:** Telefon (02235) 436 50, Fax (0810) 95 54-20 88 68, E-Mail: hajschan@hajtech.at**Angebotsabgabe:** 20. Dezember 2013, 8.30 Uhr.

Dokument-ID: 21190. *)

2453 Sommerein
Am Anger 8
Telefon und Fax
02168 / 63778
lorenz.boehm@aon.at

**LORENZ
BÖHM**
Lorenz Böhm & Co. Ges.m.b.H. • FN 34119a • ATU 17782605

- Transporte • Übersiedlungen • Abbrucharbeiten • Deichgräberlei
- Mäh- und Rodungsarbeiten • Räum- und Reinigungsarbeiten
- Holzhandel und Holzschlägerei • Schneeräumungen

FÜRST MÖBEL

Fürst Möbel GmbH Fabrikstraße 1 3381 Golling / Erlauf
T + 43 (0) 2757 / 21 365-0 F DW -18 fuerst@fuerst-moebel.at
www.fuerst-moebel.at


Mewald
TORE + SERVICE

Mewald GmbH
Industriestraße 2
2486 Pottendorf
T 0 2623/ 72225

Planungs- und Verkaufsbüro
Tel DW -112 Fax DW -23
verkauf@mewald.at

www.mewald.at
www.industrietorservice.at

**Industrietore und Antriebe • Autom. Personentüren
Schranken • Poller • Rampen • Hubtische**

Neuanlagen, Austausch oder Umbau von Altanlagen,
Beratung, Planung, Montage, Reparatur und Service.

Ihr Partner im Brandschutz -  **SISANDO**
Planung | Service | Sicherheit

Wir liefern **Sicherheit** und **Zuverlässigkeit**

www.sisando.at

Mit Erfahrung
bauen.

TEERAG-ASDAG AG | Tiefbau Wien
7. Haidequerstr. 1 | 1110 Wien
T +43 (0)1 767 15 76-0
ni-wien@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at


powered by **DORR**

Ausschreibung nach dem offenen Verfahren

der Renovierungsarbeiten für das Sanierungsobjekt in 1160 Wien, Thaliastraße 92 (die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: Büro Arch. Fleißgarten, 1150 Wien, Schmutzergasse 2/16, Telefon (01) 890 12 14, E-Mail: architektur@fleissgarten.at, im Namen und für Rechnung von Ing. Fritz Brandstätter Bauplanungs- & Management GesmbH, 1160 Wien, Degengasse 62.

Die Leistungsverzeichnisse für nachfolgend angeführte Professionistenarbeiten können ab **5. Dezember 2013**, zirka 12.00 Uhr, von der Homepage des wohnfonds_wien (www.wohnfonds.wien.at) heruntergeladen werden.

Nach Voranmeldung können die Unterlagen auch zum Selbstkostenpreis bei der ausschreibenden Stelle angefordert werden. Planeinsicht und Auskunft ebendort.

Folgende Leistungsverzeichnisse sind erhältlich:

01. Generalunternehmerarbeiten

Abgabetermin: 3. Februar 2014, bis 13.00 Uhr.

Anbotseröffnung: 3. Februar 2014, ab 14.00 Uhr.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Anbot – nicht öffnen!“ – Bauvorhaben **Totalsanierung 1160 Wien, Thaliastraße 92**“ sowie mit der Angabe des Gewerks: „Generalunternehmerarbeiten“ an den wohnfonds_wien 1082 Wien, Lenaugasse 10, Erdgeschoß, zu übermitteln.

Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig im wohnfonds_wien einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim wohnfonds_wien abzugeben. Zu spät einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Voraussichtlicher Baubeginn: Frühling 2014.

Voraussichtliche Fertigstellung: Sommer 2015.

Bekanntmachung offenes Verfahren

Ausschreibende Stelle: Institute of Science and Technology Austria, 3400 Klosterneuburg, Am Campus 1.

Auftragsbezeichnung: **Wartung Installationstechnik für die Gebäude 101, 102, 103, 104 und 106 des Auftraggebers im Zeitraum 2014 bis 2018.**

Gegenstand des Auftrags: Gegenstand dieses Beschaffungsvorhabens des Auftraggebers ist die Erbringung von Wartungsleistungen für die Installationstechnik in mehreren Gebäuden nach näherer Spezifizierung laut Leistungsverzeichnis und mit geltenden Dokumenten gemäß Ausschreibungsunterlage für die Dauer von fünf Jahren, sowie von nachfolgend dargestellten begleitenden Dienstleistungen: Betriebswartung von Heizungsanlagen, Wartung von Lüftungsgeräten, Luftleitungsanlagen, Wärmerückgewinnungsanlagen, klimatechnischen Sonderanlagen, Kälteanlagen, der Druckluftanlage, Wasseraufbereitungsanlagen, Abwasseranlagen und die Betriebswartung von Sanitäranlagen, sowie allenfalls Regearbeiten in Gebäuden laut Lageplan sowie detailliertem Leistungsverzeichnis laut Ausschreibungsunterlage am Standort Klosterneuburg.
CPV-Codes: 50700000/50710000.

Erfüllungsort: Klosterneuburg.

AU/TA: Erhältlich bis 13. Jänner 2014, 11.00 Uhr.

Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Von 1. Mai 2014 bis 30. April 2018.

Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): 13. Jänner 2014, 11.00 Uhr.

Anbotseröffnung: 13. Jänner 2014, 11.15 Uhr, IST Austria, 3400 Klosterneuburg, Am Campus 1.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 21. November 2013.

Weitere Informationen: Die Abwicklung von Anfragen und Beantwortungen hinsichtlich der Ausschreibung sowie der Download von detaillierten technischen Informationen werden vom Auftraggeber zum Download unter <http://pub.ist.ac.at/construction/docs/> zur Verfügung gestellt. Um Zugangsdaten zu erhalten, ist ein E-Mail an die Adresse login-doku@ist.ac.at mit dem Betreff „IST-Anlagenwartung 2014-2018“ zu senden. L-538254-3b7.

Zusatzinformationen, Widerruf oder Berichtigung offenes Verfahren

Ausschreibende Stelle: Stadt Wien, Krankenanstaltenverbund (KAV), Teilunternehmung PWH, 1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 7/1/5.

Auftragsbezeichnung: **GZB Pavillon 1, 4 EG, 5 – GU-Leistungen.**

CPV-Codes: 45210000/45320000.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 26. November 2013. L-539272-3b26.

(KAV OWS TD 78/2013)

Elektroinstallationsarbeiten

Offenes Verfahren/Bauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Wiener Krankenanstaltenverbund – Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe – Otto-Wagner-Spital und Pflegezentrum, 1140 Wien.**Ausschreibungsbezeichnung:** Otto-Wagner-Spital, Generalsanierung Pavillon Severin.**Leistungsfrist:** Leistungsbeginn: Jänner 2014. Gesamtfertigstellung: Juni 2015.**Kosten der Unterlagen:** 30 EUR.**Download von Web-Adresse (URL):** http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=21311#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen**Auskünfte:** Telefon (01) 910 60-115 07, Fax (01) 910 60-115 09, E-Mail: sabine.monza@wienkav.at**Angebotsabgabe:** 23. Dezember 2013, 8.45 Uhr.

Dokument-ID: 21311. *)

(LV/WWBSM1/0819303-03BM)

Elektroinstallationsarbeiten

Offenes Verfahren/Bauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.**Ausschreibungsbezeichnung:** 1190 Wien, Schegargasse 17–19.**Leistungsfrist:** 3 Monate.**Download von Web-Adresse (URL):** http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=21191#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen**Auskünfte:** Telefon (02235) 436 50, Fax (0810) 95 54-20 88 68, E-Mail: hajszan@hajtech.at**Angebotsabgabe:** 20. Dezember 2013, 9.00 Uhr.

Dokument-ID: 21191. *)

(LV/WWBSM1/0819303-05BM)

Maler- und Anstreicherarbeiten

Offenes Verfahren/Bauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.**Ausschreibungsbezeichnung:** 1190 Wien, Schegargasse 17–19.**Leistungsfrist:** 2 Monate.**Download von Web-Adresse (URL):** http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=21196#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen**Auskünfte:** Telefon (02235) 436 50, Fax (0810) 95 54-20 88 68, E-Mail: hajszan@hajtech.at**Angebotsabgabe:** 20. Dezember 2013, 10.00 Uhr.

Dokument-ID: 21196. *)

(MA 29 – BA-844401/2013)

**Auftragsbekanntmachung
 B0901 Gürtelbrücke – Instandsetzung
 und Teilerfüchtigung – Weiterführung
 und Fertigstellung 2014 bis 2015**

Offenes Verfahren/Bauftrag/Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 29, A-1160 Wien, Wilhelminenstraße 93.**Kontaktstelle:** MA 29 – Brückenbau und Grundbau, Frau Renate Springer, Telefon (++43-1) 40 00-969 15, Fax (++43-1) 40 00-72 91, E-Mail: post@ma29.wien.gv.at**Auftragsbezeichnung:** Instandsetzung eines Brückenzuges u. a. mit Betoninstandsetzung, Korrosionsinstandsetzung sowie Neuherstellung von Kragträgern, Geländer und Fahrbahnaufbauten.**Ort der Leistung:** 1090 Wien, Heiligenstädter Straße 14.**Leistungsfrist:** Beginn: 1. April 2014. Ende: 30. September 2015.**Schlussfrist für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:** 20. Dezember 2013, 10.00 Uhr.**Sonstige Informationen:** Die Ausschreibungsunterlagen können nur in elektronischer Form ONLINE bezogen werden.

Dokument-ID: 21253. *)

**MALEREI
 ANSTRICH
 TAPETEN**

POLLERES
A-1120 WIEN, Ignazgasse 16
Tel. 01/ 812 26 67

(LV/WWBSM1/0819303-04BM)

Fenstertauscharbeiten Holz/Alu

Offenes Verfahren/Bauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.**Ausschreibungsbezeichnung:** 1190 Wien, Schegargasse 17–19.**Leistungsfrist:** 4 Monate.**Download von Web-Adresse (URL):** http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=21195#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen**Auskünfte:** Telefon (02235) 436 50, Fax (0810) 95 54-20 88 68, E-Mail: hajszan@hajtech.at**Angebotsabgabe:** 20. Dezember 2013, 9.30 Uhr.

Dokument-ID: 21195. *)

(LV/WWBSM1/0819303-06BM)

Tischlerarbeiten

Offenes Verfahren/Bauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Zentrales Bausanierungsmanagement, 1110 Wien.**Ausschreibungsbezeichnung:** 1190 Wien, Schegargasse 17–19.**Leistungsfrist:** 2 Monate.**Download von Web-Adresse (URL):** http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=21197#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen**Auskünfte:** Telefon (02235) 436 50, Fax (0810) 95 54-20 88 68, E-Mail: hajszan@hajtech.at**Angebotsabgabe:** 20. Dezember 2013, 10.30 Uhr.

Dokument-ID: 21197. *)

(MA 54 – MI – 610628/13 EU)

**Auftragsbekanntmachung
 Serienbüromöbel 2014/2016**

Offenes Verfahren/Lieferauftrag/Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 54, A-1030 Wien, Am Modenapark 1–2.**Kontaktstelle:** Vergabecenter, Frau Eberhardt, Telefon (++43-1) 40 00-540 04, Fax (++43-1) 40 00-99-541 00, E-Mail: post@ma54.wien.gv.at**Auftragsbezeichnung:** Lieferung von diversen Büromöbeln (Schreibtische, Rollcontainer, Schiebetür- bzw. Drehtürschränke, Regale etc.).**Ort der Leistung:** Diverse Dienststellen der Stadt Wien.**Leistungsfrist:** 24 Monaten.**Kosten der Unterlagen:** 8,64 EUR.**Schlussfrist für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:** 8. Jänner 2014, 10.00 Uhr.**Sonstige Informationen:** Teilangebote sind nicht zugelassen. Abänderungsangebote sind nicht zugelassen.

Dokument-ID: 21305. *)

Spielplatz - Service

Ing. Kastenhofer GmbH

1130 Wien, Dr.-Schober-Straße 32
E-Mail: office@spielplatzservice.at

Tel.: 01/802 10 34

Fax: 01/802 10 34-14 DW
www.spielplatzservice.at

Beratung • Planung • Spielplatz-Einrichtungen • Montagen • Service • Reparaturen • Überprüfungen (unter Berücksichtigung der neuesten Normen)

OTTO STÖCKL

ELEKTROINSTALLATIONEN GMBH

Steingasse 23, 1030 Wien

T +43 (1) 810 90 45-0

F +43 (1) 810 90 45-85

E office@otto-stoeckl.com

www.otto-stoeckl.com



Sicher durch Qualität!

(B63 – JBV 2014-2015)

Auftragsbekanntmachung JBV Gleisbaukontrahentenarbeiten im U-Bahn- und Straßenbahnbereich 2014 bis 2015

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: WIENER LINIEN GesmbH & Co. KG, A-1030 Wien, Erdbergstraße 202.

Kontaktstelle: Ing. Christian Fidler, Telefon (+43-1) 790 96-3003, Fax (+43-1) 790 96-30 09, E-Mail: b63@wienerlinien.at, Internet: <http://www.wienerlinien.at>

Auftragsbezeichnung: Gleisbauarbeiten (U-Bahn sowie Straßenbahn) im gesamten Streckenbereich der Wiener Linien innerhalb Wiens.

Ort der Leistung: Wien.

Leistungsfrist: 24 Monate.

Schlussfrist für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 15. Jänner 2014, 8.30 Uhr.

Sonstige Informationen: –.

Dokument-ID: 21245. *)

Ausschreibung nach dem offenen Verfahren

der Renovierungsarbeiten für 1150 Wien, Märzstraße 61, FO-0214/2008, Sockelsanierung und Dachgeschoßausbau (die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln nach dem WWFSG 1989 ist vorgesehen).

Ausschreibende Stelle: Arch. Dipl.-Ing. Hermann Kärner, 1090 Wien, Wilhelm-Exner-Gasse 15/10, Telefon (01) 317 41 90, Fax (01) 31001 26.

Das Leistungsverzeichnis für das Gewerk Schlosser kann unter www.wohnfonds.wien.at kostenlos heruntergeladen werden. Auskunft [wohnfonds.wien.at](http://www.wohnfonds.wien.at): Telefon (01) 403 59 19.

Abgabetermin: Donnerstag, 16. Jänner 2014, 13.00 Uhr.

Anbotseröffnung: Donnerstag, 16. Jänner 2014, 14.00 Uhr.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Anbot – nicht öffnen! – Bauvorhaben 1170 Wien, Antonigasse 83“ sowie mit der Angabe des Gewerkes „Schlosser“ an den [wohnfonds.wien.at](http://www.wohnfonds.wien.at), 1082 Wien, Lenaugasse 10, zu übermitteln.

Um sicherzustellen, dass das Anbot rechtzeitig einlangt, wird empfohlen, dieses termingerecht persönlich beim [wohnfonds.wien.at](http://www.wohnfonds.wien.at) abzugeben. Zu spät einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Arbeitsbeginn: Februar 2014.

Freiwillige Ex-ante-Bekanntmachung

1. **Auftraggeber:** WH Beschaffungs- und Service GesmbH, A-1010 Wien, Universitätsstraße 11, Im Auftrag von W24 Programm GesmbH, A-1140 Wien, Missindorfstraße 21/7/3.

2. **Kontaktperson:** Klaus Fischer, E-Mail: k.fischer@wienholding.at

3. **Beabsichtigte Zuschlagsentscheidung an:** EMC Computer Systems Austria GesmbH, A-1120 Wien, Am Euro Platz 1/4, betreffend Speichererweiterung über Netto 140 000 EUR.

4. **Begründung:** Aus technischer Sicht kommt nur eine Storage-Erweiterung durch EMC Computer Systems Austria GesmbH in Frage. Es ist technisch ausgeschlossen, dass weitere Unternehmen eine Leistung anbieten können. Im Übrigen wird die Leistung aufgrund der bestehenden Rahmenvereinbarung mit der Bundesbeschaffungs GesmbH abgerufen.

Bekanntmachung vergebener Aufträge Rahmenvereinbarung Blocksanierungsstudie

Offenes Verfahren/Dienstleistungen/Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: [wohnfonds.wien.at](http://www.wohnfonds.wien.at) Fonds für Wohnbau und Stadterneuerung, A-1082 Wien, Lenaugasse 10.

Kontaktstelle: [wohnfonds.wien.at](http://www.wohnfonds.wien.at) Fonds für Wohnbau und Stadterneuerung, Ing. Martin Kremlicka, Telefon (+43-1) 403 59 19-866 25, Fax (+43-1) 403 59 19-866 28, E-Mail: martin.kremlicka@wohnfonds.wien.at, Internet: <http://www.wohnfonds.wien.at>

Auftragsbezeichnung: Der [wohnfonds.wien.at](http://www.wohnfonds.wien.at) sucht geeignete Personen für die Erstellung von Blocksanierungsstudien.

Ort der Leistung: Wien.

Dokument-ID: 19622. *)

Interessentensuche

Die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgesellschaft MIGRA GesmbH, 1030 Wien, Würtzlerstraße 15, und die Heimbau Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und SiedlungsgesmbH, 1150 Wien, Tannengasse 20, kündigen die Errichtung einer Wohnhausanlage als Niedrigenergiegebäude mit 180 Wohnungen in 1110 Wien, Lorenz-Reiter-Straße, Bauplatz 2, an.

Bauteile: 4 Gebäude mit 180 Wohnungen (zirka 12 450 m² Wohnnutzfläche).

Leistungszeitraum: Generalunternehmerarbeiten Mai 2014 bis November 2015.

Interessenten, welche nachweislich Generalunternehmerarbeiten durchgeführt haben, mögen sich zwecks Anbotslegung schriftlich bis 13. Dezember 2013 an die ARWAG Bauträger GesmbH, 1030 Wien, Würtzlerstraße 15, oder per Fax (01) 799 37 90 oder per E-Mail: bautraeger@arwag.at zwecks Vormerkung zur Anbotseinholung wenden.

(LV/34 BM1/SH-B12-2013-726554-GEG)

Errichtung von Mobilklassen

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 34, 1194 Wien.

Ausschreibungsbezeichnung: Schule in 1120 Wien, Rothenburgstraße 1.

Leistungsfrist: Voraussichtlicher Leistungsbeginn: Anfang März 2014 Werkplanung, 28. April 2014 (Montage), 40 Arbeitstage für Montage.

Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=21239#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen

Auskünfte: Telefon (+43-1) 40 00-340 24, Fax (+43-1) 40 00-99-340 24, E-Mail: vergabe@ma34.wien.gv.at

Angebotsabgabe: 11. Dezember 2013, 10.40 Uhr.

Dokument-ID: 21239. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf <http://www.gemeinderecht.wien.at> abrufbar.

„SCHÖNER BADEN – EFFIZIENTER HEIZEN“

TRIBURUZEK 
I N S T A L L A T I O N E N

1090 Wien, Sobieskiplatz 1
Tel.: 319 53 02, Fax: 310 24 53

www.triburuzek.at
info@triburuzek.at



zinglbau
GMBH

Großmarktstraße 20 | 1230 Wien
T +43(1) 602 65 00 | F DW 22
office@zinglbau.at | www.zinglbau.at



Walter Kalousek
Metallrauchfangbau GmbH
Tel.: 01/604 37 65-0, Fax: DW 31
Metallrauchfänge • Rauchfangaufsätze
Rauchfangsanierung
A-1230 Wien • Sulzengasse 5 • office@metallrauchfangbau.at • www.metallrauchfangbau.at

TRANSPORTUNTERNEHMEN
PETER KOLM
Gesellschaft m. b. H. + Co. KG
Erdarbeiten – Kranwagen – Kleinbagger
1220 WIEN, Josef-Baumann-Gasse 84, Tel. Büro: 259 72 92
Garage: Tel. 0 22 46 / 21 25, Fax 0 22 46 / 201 56, E-mail: office@transporte-kolm.at



MÜLLER & HELMERT
Ges. m. b. H. & Co. KG
Sanitär- und Heizungsinstallation
Zertifiziert nach ÖNORM EN ISO 9001
Registrier-Nr. 06QM004
A-1020 WIEN, HANDELSKAI 130/Stiege 1
Tel.: 01/216 11 04, Fax: DW -4, e-mail: office@mueller-helmert.at
Internet: www.badprofi.at/mueller_helmert

Alexander PFEIFER Ges.m.b.H.
Spenglerei – Dachdeckerei
Elektrotechnik – Blitzschutzbau
1020 Wien, Nestroygasse 9
Tel. 01/214 67 47, 01/214 56 08
Fax: 01/214 56 08/21
e-Mail: spenglerei@a-pfeifer.at



(LV/WW BSM1/0523368-03BM)

Auftragsbekanntmachung
1230 Wien, Karl Schwedgasse 48–50

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Oberschwellenbereich.
Auftraggeber: Stadt Wien – Wiener Wohnen, Zentrales Bausanierungsmanagement, A-1110 Wien, Guglgasse 15.
Kontaktstelle: HAJTECH Bauplanung, Gerhard Hajszan, Telefon (+43-2235) 436 50, Fax (+43-810) 95 54-20 88 68, E-Mail: hajszan@hajtech.at, Internet: Die Ausschreibungsunterlagen werden ausschließlich elektronisch unter dem in Punkt VI.3.) „Sonstige Informationen“ genannten Link zum Download zur Verfügung gestellt.
Auftragsbezeichnung: Blitzschutzarbeiten.
Ort der Leistung: Wien.
Leistungsfrist: 10 Monate.
Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 16. Jänner 2014, 9.00 Uhr.
Sonstige Informationen: –
Dokument-ID: 21164. *)

Berichtigung

Zur Bekanntmachung AUS13L040 – Interaktive Whiteboards wurde eine Berichtigung unter Bezugszahl 21296 *) veröffentlicht.
Ablauf der Angebotsfrist: 16. Dezember 2013, 10.00 Uhr.

Berichtigung

Zur Bekanntmachung LV/WW BSM3/0621381-01BM wurde eine Berichtigung unter Bezugszahl 21215 *) veröffentlicht.
Ablauf der Angebotsfrist: 17. Dezember 2013, 8.00 Uhr.

Berichtigung

Zur Bekanntmachung MA 54 – BB – 675984/13 – EU wurde eine Berichtigung unter Bezugszahl 21248 *) veröffentlicht.
Neuer Ablauf der Angebotsfrist: 19. Dezember 2013, 10.00 Uhr.

(MA 31 – 834385/2013)

Elektroinstallationsarbeiten 2014

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 31, 1060 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: Elektroinstallationsarbeiten 2014 im Quellengebiet der II. Hochquellenleitung, BL Wildalpen.
Leistungsfrist: 11 Monate.
Kosten der Unterlagen: 5 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=21229#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen
Auskünfte: Telefon (01) 599 59-318 00, Fax (01) 599 59-99-318 00, E-Mail: sabine.degner@wien.gv.at
Angebotsabgabe: 17. Dezember 2013, 10.00 Uhr.
Dokument-ID: 21229. *)

(MA 31 – 834352/2013)

Erd- und Baumeisterarbeiten 2014

Offenes Verfahren/Bauauftrag/Unterschwellenbereich.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 31, 1060 Wien.
Ausschreibungsbezeichnung: Erhaltungsarbeiten 2014 – Regie im Quellengebiet der II. Hochquellenleitung, BL Wildalpen.
Leistungsfrist: 11 Monate.
Kosten der Unterlagen: 5 EUR.
Download von Web-Adresse (URL): http://www.gemeinderecht.wien.at/vergabeportal/detailansicht.asp?atxtnr=21230#Ausschreibungsunterlagen_herunterladen
Auskünfte: Telefon (01) 599 59-318 00, Fax (01) 599 59-99-318 00, E-Mail: sabine.degner@wien.gv.at
Angebotsabgabe: 17. Dezember 2013, 9.30 Uhr.
Dokument-ID: 21230. *)

*) Der vollständige Text der Bekanntmachung ist unter Angabe der jeweiligen ID-Nummer auf <http://www.gemeinderecht.wien.at> abrufbar.

A. OFFNER u. R. TROWAL'S NFG. GMBH.
ELEKTRO-METALLWARENERZEUGUNG – KONSTRUKTIONSSCHLOSSEREI
1160 WIEN, WÖGINGERGASSE 7 – TELEFON 486 66 93 – FAX 486 66 93/439

Stadtbaumeister
Ing. Friedrich Schirmer GesmbH
Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau · Fassadenrenovierungen
1210 WIEN, KERPENGASSE 83
Telefon und Fax: 271 19 83



SCHNEIDER & ZIMA
GES. M. B. H.
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
HUBERTUSGASSE 3
A-2201 HAGENBRUNN
TEL. 02246 / 26 01, FAX 02246 / 26 36
e-mail: office@tischlergmbh.at

Wir sind ...
... die etwas anderen Handwerker!

Sedlak

Bauunternehmen

Quellenstraße 163
A-1100 Wien

Tel.: +43 1 604 32 82-0
E-Mail: office@sedlak.co.at
www.sedlak.co.at

SPENGLEREI UND BEDACHUNG

GESELLSCHAFT M.B.H.

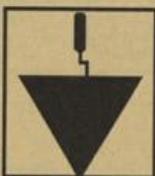
1110 Wien, Wildpretstraße 11
Tel. +43 1 760 13* 325, Fax 760 13-365
http://www.felsinger.at e-mail: spengler@felsinger.at

Bauspenglerei
Korrosionsschutzanstriche
Allg. Dachservice, Schlosserei

Steiner-Bau GesmbH.

HOCH-, TIEF-, STAHLBETONBAU
EISENBIEGEREI • BAUSTOFFHANDEL

St. Paul (04357) 23 01 • Klagenfurt (0463) 30 13 20 u. 30 13 22
Graz (0316) 68 58 38 • Wörgl (05332) 708 99 • Wien (01) 315 73 87



HOLZBAU



WINKLER

Bauunternehmung • ZIMMEREI • Fertigteilhäuser
Inh. BM. ZM. Ing. Karl Ebletzbichler

A-3250 Wieselburg · Breiteneicher Str. 1 · Tel. 0 74 16/524 33, FAX: DW 10
A-1070 Wien · Kaiserstraße 44-46/1/29 · www.holzbau-winkler.at



TROGES Ges.m.b.H.

1220 Wien, Puchgasse 3, Tel. 258 16 27 Serie, Fax 258 32 34
http://www.troges.at · E-Mail: troges@troges.at



Lüftungs- und Klimakomponenten

- Airset-Lüftungsgeräte ● Lüftungskanäle und -rohre sowie Zubehörteile
- Küchen-Lüftungsdecken und Hauben

WEINFRIED

BAUTRÄGER GES.M.B.H.

HOCH- UND TIEFBAU

1060 WIEN

Sandwirtgasse 10

Tel. 01 / 595 34 89



Gebrüder Zisch

Ges. m. b. H.

– Malerei · Anstrich · Tapeten · Teppich- u. Tapetenhandel · Maler- u. Anstreicherbedarf

BÜRO UND VERKAUF:
1210 WIEN, GERSTLGASSE 1, TEL. 278 86 94, 278 31 75, FAX: 278 31 75-30
e-mail: gebr.zisch@aon.at



Pravida & Zobl GesmbH

BAU- und MÖBELTISCHLEREI



1100 WIEN, FERNKORNGASSE 41, Eingang Rotenhofgasse
Tel. 602 02 88, 604 87 07, Fax 602 02 88, Kl. 15
e-Mail: guenter.zobl@chello.at

1230 WIEN DRASCHESTRASSE 51
8644 MÜRZHOFEN
Tel. (0 38 64) 23 17, Fax: DW 5

E-mail: office@zoescher-fenster.at

zöschner

FENSTER - TÜREN

DVR 0000191 / V196; DVR 0000458589
Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1080; Retoursendungen
bitte an das Verlagspostamt 1110 Wien.

Eine Bitte an die Briefträger:
Falls Sie diese Zeitschrift nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte
hier den Grund und gegebenenfalls die richtige Adresse mit.
Herzlichen Dank.

P.b.b. 02Z030609W